



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 34/2021 26. August 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Die Murgleiter ist einer der schönsten Wanderwege



1. ANKOMMEN
2. EINCHECKEN
3. LOSLEGEN



Fotos: stlv

Foto: Kulturbüro Gaggenau

CITY-SAÜSE



Fr. 27.8.
15 bis 18 Uhr
Marktplatz und Murgpark

Veranstalter: Kulturbüro, Stadtbibliothek & Buchhandlung Bücherwurm Gaggenau

Dorfhockete in Michelbach, Sulzbach und Bad Rotenfels



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

28./29. August

Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden
07224 3396

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 28. August

Cäcilien-Apotheke, Hauptstraße 64, Baden-Baden (Lichtental)
07221 7469

Stadt-Apotheke, Kaiserstraße 7, Rastatt 07222 34152

Sonntag, 29. August

Bernhardus-Apotheke, Rheinstraße 9, Baden-Baden (Weststadt)
07221 62446

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägliche Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sanierungsstart für die Konrad-Adenauer-Brücke

Schon mehrfach war in den letzten Wochen der Startschuss für die Sanierungsarbeiten an der Konrad-Adenauer-Brücke verschoben worden. Grund war fehlendes Material.

Da sowohl die Baufirma wie auch die Stadtverwaltung eine „stille Baustelle“, auf der über längere Zeit nichts gearbeitet wird, verhindern wollte, wurden die gesamten Arbeiten verschoben. „Jetzt liegen – nach Mitteilung der Baufirma – alle Lieferzusagen vor, sodass wir durchgehend arbeiten können“, erklärt die Tiefbauabteilung der Stadt.

Ab dem 30. August ist die Brücke für den Verkehr gesperrt. Lediglich Radfahrer und Fußgänger werden die Brücke noch queren können. Mit der Baustelleneinrichtung wird drei Tage zuvor begonnen. Spätestens bis zur Advents-

zeit soll die Sanierung abgeschlossen sein, sodass zur Vorweihnachtszeit die Innenstadt wieder auf allen Wegen gut erreichbar ist. Die Zufahrt zur Murgufer-Tiefgarage über die Hirschstraße wird auch während der Bauzeit immer möglich bleiben. Wer keine Umleitungen fahren möchte, dem empfiehlt die Stadt auf dem Annemasseplatz zu parken und über die Murguferanlage in die Fußgängerzone zu gehen.

Um welche Schäden geht es?

Die Konrad-Adenauer-Brücke wurde 1964 gebaut und 1983 umgebaut. Im Jahr 2017 wurde die Brücke einer Brückenhauptprüfung unterzogen. Mit dem Ergebnis, dass sich das Bauwerk in einem ungenügenden Zustand befindet. Die Brücke wurde daher für LKWs über 30 Tonnen Gesamtgewicht gesperrt. Besonders gravierend wurden die

Schäden im Bereich Endquerträger Überbau / Lagerbank Widerlager, Betonschäden im Bereich der Randkappen, nicht funktionsfähige Lager und Fahrbahnübergänge sowie stark geschädigter Belag bewertet.

Was wird nun gemacht?

- Erneuerung der Übergangskonstruktion am westlichen Bauwerkende
- Erneuerung der Elastomerlager am westlichen Widerlager
- Erneuerung des Stahlgeländers
- Erneuerung des bituminösen Fahrbahnbelages inkl. der Abdichtung
- Rissüberbrückende Beschichtung der gesamten Betonrandkappen
- Erneuerung der gesamten Brückenabläufe samt Verlängerung der Ablaufstützen
- Betoninstandsetzung im Bereich der Über- und Unterbauten.



Nur Fußgänger können während der Baustelle über die Brücke.
Fotos: StVW

Was soll erreicht werden?

Durch diese Instandsetzung ist die Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit für mindestens die nächsten 25 bis 35 Jahre gewährleistet. Dabei wird voraussichtlich die Sperrung für LKW über 40 Tonnen Gesamtgewicht bestehen bleiben.

Wie hoch sind die Kosten?

Nach jetzigen Stand liegen die Baukosten bei voraussichtlich 650.000 Euro. Die Stadt hofft auf einen Zuschuss von 300.000 Euro.



Anfahrt Parkmöglichkeiten
aus Richtung B462

B462
Aus Richtung Gernsbach
Ausfahrt Mitte

In einigen Gaggenauer Schulen wird über die Ferien saniert

Eigentlich vergeht kaum eine Ferienzeit, in der nicht Handwerker in den Schulen aktiv sind. Die schulfreie Zeit bietet sich gerade auch für größere oder auch den Unterricht störende Maßnahmen an.

Schon allein optisch dürften die Arbeiten im und am Goethe-Gymnasium am meisten ins Auge stechen. „Mit der Sanierung des Pavillons II erhält das Gymnasium ein völlig neues Entree“, freut sich der Leiter des städtischen Hochbauamtes, Jürgen Lauten, über die Generalsanierung des deutlich in die Jahre gekommenen Pavillons. Im Jahr 1973 wurde das quadratisch, praktische Gebäude errichtet. Gut 50 Jahre später wird es das erste Schulgebäude sein, das über eine feste Lüftungsanlage verfügt. Eine ähnliche Anlage hat die Stadt zuvor bereits beim Umbau des ehemaligen Hebelschule-Traktes zu einer neuen Kita eingebaut. Damit wird der Pavillon in jeder Hinsicht auch zu einem neuen Aushängeschild. Für 850.000 Euro wird das Dach wie auch die Fassade energetisch saniert. Die Dachabdichtung wird dabei komplett erneuert und erhält schließlich ein Gründach. In diesem Zuge gibt es neue Fenster samt Sonnenschutz und für jedes der acht Klassenzimmer dezentrale Fassadenlüftungsgeräte. Weitere 450.000 Euro fließen in die Sanierung der Fachräume Physik. Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen. So sind die Räume schon entkernt. Aktuell werden gerade die Elektroinstallationen vorgenommen. Jürgen Lauten hofft, dass bis Anfang

Oktober der bauliche Part abgeschlossen ist und dann der Fachraum entsprechend ausgestattet werden kann. Parallel dazu werden im ersten Obergeschoss sämtliche Flurdecken erneuert und eine Brandmeldeanlage eingebaut. Auch die Werkräume erhalten in diesem Zuge neue schallakustische Decken und LED-Beleuchtung. Auf über 320.000 Euro werden sich die Brandschutzmaßnahmen summieren, mit denen bereits in den Pfingstferien begonnen wurde und die nun bis Ende September abgeschlossen werden sollen.

Beschallungsanlage voll funktionstüchtig

Gute Nachrichten hat der Hochbauamtsleiter zudem für die Schüler- und Lehrerschaft des Gymnasiums mit Blick auf die Beschallungsanlage, die jüngst bei einer Warnung vor Gasaustritt nur mäßig funktioniert hatte. „Die Anlage ist voll funktionsfähig und hat keine Mängel. Sie war lediglich falsch eingestellt, so dass sie nicht gut zu hören war“. Die Anlage wurde nun wieder korrekt eingestellt und getestet. Ein weiterer Test ist geplant. In den nächsten Wochen soll zudem die digitale Basisinfrastruktur im Gymnasium ergänzt werden.

Realschule:

In der Realschule werden die Fachräume Biologie derzeit komplett saniert und neu strukturiert. So wird im Flurbereich ein neuer Vorbereitungsraum entstehen. Die Räume erhalten eine komplette neue Fachraumausstattung samt Deckensystem. Wenn alles nach Plan verläuft, könnten die



Grundlegende Deckensanierung an der Merkurschule für besseren Brandschutz.
Fotos: StVw

neuen Bioräume im November genutzt werden. Am Beispiel der Realschule zeigt sich derzeit ein Problem, mit dem alle kämpfen, die bauen oder sanieren möchten: Es gibt Lieferprobleme mit Materialien und infolge Handwerker, die mangels Material nicht ihre Aufträge ausführen können. Oder wie jetzt auch gerade an der Realschule passiert, dass für manche ausgeschriebenen Arbeiten keine Angebote eingehen. Für die handwerklichen Arbeiten zur Ergänzung und teilweisen Erneuerung der digitalen Basisinfrastruktur ging kein einziges Angebot bei der Stadt ein, so, dass die im Sommer geplanten Arbeiten nicht stattfinden können. Jetzt hofft Lauten auf bessere Ergebnisse nach einer erneuten Ausschreibung. „Dann können die Arbeiten im Oktober/November durchgeführt werden“. Genauso passiert es derzeit häufiger, dass Firmen innerhalb kürzester Zeit ihre Preise erhöhen. So hat er erst dieser Tage wiederholt einen Brief von einem Betrieb erhalten, der Preiserhöhungen ankündigte. „Insgesamt 24 Prozent mehr innerhalb von zwei Monaten“, erklärt Lauten, dass die Betriebe teurer einkaufen müssten und dann entsprechend die Preise weiterberechnen wollen, sei verständlich. Die Situation sei derzeit extrem angespannt.

Jürgen Lauten hofft, dass es bald wieder zu einer Trendwende kommt. Schließlich steht die Generalsanierung der Schule an, die derzeit mit 7,1 Millionen Euro veranschlagt ist. Hierfür wird ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben. Bis zum Frühjahr 2022 soll ein Preisgericht über die Entwürfe entscheiden.

Merkurschule

Nach der Inbetriebnahme des Neubaus, erfolgte sukzessive die Sanierung der Klassenzimmer. 17 wurden in den letzten Monaten bereits erneuert, weitere sechs Zimmer stehen auf der Agenda in den Sommerferien. Dabei bekommen die Zimmer nicht nur einen neuen Anstrich und eine neue Akustikdecke samt LED-Beleuchtung, sondern auch einen neuen Bodenbelag. Im Herbst werden die restlichen Räume in Angriff genommen. Für die 23 Klassenzimmer und weitere Lernräume nahm die Stadt Gaggenau gut 445.000 Euro in die Hand.

Fertig ist auch der Gymastikraum, der nach einem Wasserschaden komplett erneuert werden musste. Im Frühjahr wurden die Prallwände montiert sowie der Sportboden wieder eingebaut. Das städtische Hochbauamt wartet aktuell auf die Lieferung der bestellten Sportgeräte, so, dass wenn alles wie geplant läuft, im neuen Schuljahr auch der Gymnastikraum wieder voll genutzt werden kann. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 120.000 Euro. Deutlich teurer fallen mit 700.000 Euro die gesamten brandschutzrechtlichen Maßnahmen aus.

Der Startschuss für die Arbeiten fiel nun in den Sommerferien und wird voraussichtlich ein gutes Jahr dauern. In den Fluren und Treppenhäusern werden Brandschutzelemente eingebaut. Im Gebäude teil 2 werden auch die Decken erneuert und neue Fluchtstiegen als zweiter Rettungsweg errichtet. „Wir beseitigen sämtliche brandschutztechnische Mängel, vor allem auch im alten Untergeschoss“, betont Lauten.



Der Pavillon 2 des "Goethe" wird umfassend saniert.

Dorfhockete in Michelbach, Sulzbach und Bad Rotenfels

Einige Stadteile haben sich dieses Jahr entschlossen, den Bürgern die Zeit nach der langen Pause durch Corona mit einigen Dorffesten zu versüßen.

Endlich wieder ein wenig Leben in die Dorfgemeinschaften bringen. Das ist der Plan von drei Gaggenauer Stadtteilen, die das Miteinander bei einem Dorffest wiederaufleben lassen wollen. Im September soll wieder etwas gefeiert werden: in Michelbach am 4. September, in Sulzbach am 11. September und in Bad Rotenfels am 11. und 12. September.

Die Michelbacher Bürger dürfen sich als Erste in der Riege am 4. September auf das gemeinschaftliche Feiern freuen. Rund um die Wiesenthalhalle ist geschäftiges Treiben angesagt, natürlich unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln. Gleich zwei

bekannte Formationen werden die Festivitäten in Michelbach begleiten: die Musiker der Harmonika Vereinigung Gaggenau kümmern sich um den musikalischen Rahmen während des Festprogramms. Ab 20 Uhr ist dann weibliche Power angesagt mit „Handtaschenfourmat and Friends“: vier Gesangstalente präsentieren auf der Dorfhockete eine Auswahl an Songs, vom Evergreen über Schlager bis hin zu aktuellen Hits aus Radio und Fernsehen. „Endlich wird wieder mehr los sein auf den Straßen und die Leute können ein paar unbeschwerte Stunden miteinander verbringen.“ freut sich Ortsvorsteher Ralf Jungfermann.

Auch der Sulzbacher Ortschaftsrat und die Vereine haben am 11. September eine Hockete für die Bevölkerung geplant. Da es seit Beginn der Pandemie keine Vereinsfes-



Brauchtum und Tradition kommen dabei nicht zu kurz.

te gegeben hat, soll es dieses Jahr endlich wieder möglich sein, miteinander zu feiern und fröhlich zu sein. Die Veranstaltung beginnt auf dem Vereinsheim-Vorplatz um 17 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt – Getränke werden kostengünstig ausgeschenkt und zum Essen werden Fleischkäse-Brötchen und Brezeln angeboten.

„Da das Treffen nur im Freien stattfindet, ist es möglich, dass die Hockete wenige Tage zuvor abgesagt werden muss“, teilt Josefa Hofmann, Ortsvorsteherin von Sulzbach, mit.

Das Dorffest der Bad Rotenfeler Vereinsgemeinschaft findet am 11. und 12. September statt. Nach langer Pause wird es nun wieder die Möglichkeit des gemütlichen Beisammenseins und des Austauschs geben. Eine Bewirtung wird ebenfalls angeboten.

Weitere Informationen werden in Kürze veröffentlicht. Natürlich müssen die jetzt geltenden Corona-Maßnahmen eingehalten werden. Zutritt haben alle, die geimpft, genesen oder frisch getestet sind. Es wird Zugangskontrollen geben, bitte Impf- oder Genesenen-Nachweis oder Negativtest mitbringen.

Über mögliche Änderungen zu den einzelnen Dorffesten wird die Stadt zeitnah informieren. Schirmherr aller drei Veranstaltungen ist Oberbürgermeister Christof Florus.



Auch in Michelbach gibt es dieses Jahr ein Dorffest.

Foto: StVW

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

„In Gaggenau befinden sich zahlreiche E-Ladesäulen für E-Autos und E-Bikes. Haben Sie diese bereits genutzt?“

Wie ist Ihre Meinung dazu? Stimmen Sie jetzt ab.

Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Zweite Impfkation im Gaggenauer Rathaus am Wochenende

Bereits am kommenden Wochenende, 28. und 29. August bietet die Stadtverwaltung Gaggenau erneut in Zusammenarbeit mit dem mobilen Impfteam des Landkreises Rastatt eine Impfkation im Rathaus an.

Bereits Ende Juli fand eine Impfkation im Gaggenauer Rathaus statt, die sehr erfolgreich verlaufen ist.

Verimpft wird am Samstag und Sonntag der Wirkstoff BionTech. Erneut ist keine Anmeldung notwendig. Zu der Aktion eingeladen sind auch Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren. Sie müssen allerdings in Begleitung eines Per-



Mit dem Impfstoff sich selbst und andere schützen. Foto: Modlich

sonensorgeberechtigten sein. Kommen kann jeder, der seine erste Impfung haben möchte oder auch Personen, die ihre Zweitimpfung vornehmen lassen wollen. Die Impflin-

ge aus der Erstaktion vom 31. Juli können sich, sofern noch nicht im KIZ geschehen, ebenfalls impfen lassen. Die STIKO empfiehlt einen Abstand zwischen drei und sechs Wo-

chen. Neben Zweitimpfungen sind auch Booster-Impfungen nach durchgemachter Infektion möglich. Auffrischungsimpfungen (Drittimpfungen) werden keine durchgeführt. Um möglichst vielen Interessierten die Chance auf eine Impfung zu ermöglichen, findet die Impfkation am Sa., 28. Aug., und am So., 29. Aug., jeweils von 9 bis 14 Uhr im Foyer des Rathauses statt. Mitzubringen sind der Impfpass, Personalausweis und die Krankenversichertenkarte.

Die Stadt appelliert an die Bevölkerung die Chance des Impfens vor Ort zu nutzen und damit sich sowie die Allgemeinheit vor dem Virus zu schützen.

Was müssen Reiserückkehrer aus dem Urlaub beachten?

Aufgrund der steigenden Corona-Zahlen bittet die Stadtverwaltung alle Reiserückkehrer, sich an die einheitlichen Regelungen zur Einreise nach Deutschland zu halten.

Alle nicht geimpften Einreisenden ab 12 Jahren müssen seit dem 1. August ein negatives Corona-Testergebnis vorlegen können. Bei Einreisen aus einem Virusvariantengebiet müssen auch Geimpfte und Genesene ein aktuelles negatives Testergebnis nachweisen.

Weiter ist zu beachten:

- Reiserückkehrer aus Hochrisiko- und Virusvariantengebieten müssen sich vor ihrer Einreise nach Deutschland elektronisch über die digitale Einreiseanmeldung (www.einreiseanmeldung.de) registrieren.

- Unter 12-Jährige können bei Einreise aus einem Hochrisikogebiet die Quarantäne von 10 Tagen ohne Test nach fünf Tagen beenden. Wer nicht geimpft oder genesen ist und älter als 12 Jahre ist, kann dies wie bisher nur, wenn ein negatives Testergebnis unter corona@gaggenau.de vorgelegt wird.
- Die in der Regel 14-tägigen Quarantänepflichten für alle Einreisenden aus Virusvariantengebieten bleiben bestehen.

Weitere Infos zur Einreise finden Sie auf: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/faq-reisen-1735032>. Fragen rund um die Einreise/Rückkehr nach Deutschland und das Testen können auch über das Servicetelefon der Stadt Gaggenau unter 07225 962 611 geklärt werden.

seit 1. August

Das gilt bei Einreise nach Deutschland

		Digitale Einreiseanmeldung	Negativer Test	Quarantäne
Kein Risikogebiet	Geimpft/ Genesen	nein	nein	nein
	Ungeimpft	nein	ja	nein
	Kinder unter 12	nein	nein	nein
Hochrisikogebiet	Geimpft/ Genesen	ja	nein	nein
	Ungeimpft	ja	ja	10 Tage*
	Kinder unter 12	ja	nein	5 Tage
Virusvariantengebiet	Geimpft/ Genesen	ja	ja	14 Tage**
	Ungeimpft	ja	ja	14 Tage
	Kinder unter 12	ja	nein	14 Tage

*Verkürzung nach 5 Tagen möglich.
**Ausnahme: Impfstoff schützt vor vorherrschender Virusvariante.

© Bundesregierung

Sachbeschädigung in der Gaggenauer Innenstadt

Im Rahmen der Polizeistreife wurden in der vergangenen Woche diverse Schmierereien im Bereich der Hauptstraße und des Gänsebrunnens festgestellt.

Auf Gullideckeln, dem Bürgersteig und der Fahrbahn wurden in roter und weißer Farbe

parteilpolitische Äußerungen und Aufrufe aufgesprüht. Festgestellt wurden circa 15 Graffiti.

Anzeige wurde erhoben. Bürger, die etwas gesehen haben, werden gebeten, sich bei der Polizei unter Tel. 07225 98870 zu melden.



Graffiti mit parteipolitischen Äußerungen in der Innenstadt. Foto: Polizeirevier Gaggenau

Spendensammlung für die Gaggenauer Tafel

Jeder kann etwas dazu beitragen, dass Menschen, denen es nicht ganz so gut geht, ihr Leben etwas angenehmer gestalten können. Eine Spendensammlung des Test- und Impfzentrums in der Jahnhalde ist der beste Beweis dafür.

Das gesammelte Geld aus einer aufgestellten Spendenbox wurde am Do., 19. Aug., von Tatjana Zambo im Beisein von Oberbürgermeister Christof Florus an die Gaggenauer Tafel übergeben.

Tatjana Zambo, Inhaberin der Vitalapotheken, unterstützt

gerne Projekte, die zielführend im kleinen Großes bewirken. So kam die Idee auf, im Testzentrum eine kleine Spendenkasse aufzustellen - im Gegenzug für den Ausdruck von Corona-Test-Zertifikaten. Am Ende sind durch diese Aktion in einem Zeitraum von ein paar Monaten 2.500 Euro zusammengekommen, die Zambo für ein wohltätiges Projekt weitergeben wollte.

Josef Hartmann, Leiter der Gaggenauer Tafel, freute sich sichtlich über den Geldsegen, den der Verein für seine ehrenamtliche Tätigkeit gut gebrauchen



v. l. n. r. Josef Hartmann, Tatjana Zambo und OB Florus bei der Übergabe des Spendenschecks. Foto: StVw

kann. Es muss immer wieder etwas angeschafft werden und auch die weitere Organisation mithilfe der ehrenamtlichen Helfer der Tafel hängt von der Unterstützung durch Spen-

gelder ab. OB Florus dankte Zambo für das Engagement und betonte, dass er sich freue, dass die Wertschätzung für das Wirken der Tafel bei den Bürgern immer noch hoch sei.

Friedhof in Bad Rotenfels bietet mehr Aufenthaltsqualität

Bereits am Friedhofseingang in Bad Rotenfels präsentieren sich liebevoll gepflegte Blumenbeete und sorgfältig angelegte Sitzmöglichkeiten, die einladen zu verweilen. Zahlreiche Arbeitseinsätze waren nötig, um dem Friedhof sein heutiges Aussehen zu verleihen.

Gemeinsam haben sich die Bürger aus Bad Rotenfels über zehn Jahre hinweg dafür engagiert, dem Friedhof seine heutige Aufenthaltsqualität zu verleihen. Doch neben der Arbeitskraft spielen natürlich auch die finanziellen Mittel eine immense Rolle, um Ideen umzusetzen. Bereits im vergangenen Jahr wurde ein Blumenbeet rund um den Baum vor der Friedhofskapelle umgestaltet sowie eine neue Bank errichtet. Möglich war dies durch die Spenden der Katholischen Frauengemeinschaft St. Laurentius und des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Bad Rotenfels. Aufgrund der Pandemie konnte diese Spendenaktion erst in den vergangenen Tagen im kleinen Rahmen feierlich gewürdigt werden.

„Während einer Beerdigung sah ich, wie jemand fast über eine Baumwurzel vor der Kapelle stolperte. Sofort begann die Idee in meinem Kopf heranzureifen, darüber ein schön eingefasstes Blumenbeet anzulegen. Nach einem kur-



Die Spender vor dem neu angelegten Beet mit Bürgermeister Michael Pfeiffer (3.v.r.) und Elke Henschel von der städtischen Umweltabteilung (2.v.r.). Foto: StVw

zen Gespräch mit dem Frauenverein sicherten diese eine Spende im Wert von 350 Euro zu, wonach auch wir vom OGV dieselbe Summe spendeten. Nach Rücksprache mit der Stadtverwaltung begann aus der Idee Wirklichkeit zu werden“, erzählt der erste Vorsitzende des OGV Bad Rotenfels, Jürgen Maier-Born, begeistert. Das Konzept von Maier-Born und Albert Kamm war 2017 im Gemeinderat vorgestellt worden. Bis heute wurden zahlreiche Bestandteile davon im Rahmen von „Ein Tag für“-Aktionen umgesetzt. Die Vereine hatten viel Werbung hierfür gemacht und sind dabei auf viele tatkräftige Helfer aus ganz Bad Rotenfels gestoßen. Wesentliche Elemente des Konzeptes haben die Vereine zudem mit Unterstützung der Stadt umgesetzt.

„Es ist schön zu sehen, auf welche Resonanz solche Projekte bei der Bevölkerung in Bad Rotenfels stoßen und wie

groß der Zusammenhalt ist. Ich bin unheimlich dankbar darüber, wie viele Bürger hier angepackt und dabei geholfen haben, den Friedhof so ansprechend zu gestalten“, zeigte sich Bürgermeister Michael Pfeiffer erkenntlich. Darüber hinaus sei es auch den großzügigen Spenden zu verdanken, dass der Friedhof ein neues Bild angenommen habe. Mit der zusätzlichen Spende des Frauenvereins im Wert von 500 Euro, konnte der „Platz der Kommunikation“ im Herzen des Friedhofs um eine weitere Sitzbank erweitert werden und lädt zu Begegnungen mit Freunden, Bekannten, aber auch Fremden ein. Den Platz hatte die Stadtverwaltung angelegt. „Inzwischen werden auch in Bad Rotenfels 90 Prozent Urnenbestattungen gemacht. Damit entstehen immer mehr freie Flächen, mit der Folge, dass die Friedhöfe irgendwann zu groß werden. Daher ist es umso schöner, wenn

der Platz jetzt in dieser Art und Weise genutzt werden kann“, erklärt Pfeiffer. Bei der Umgestaltung sei man jedoch auf Hilfe und Unterstützung angewiesen. Dass der ganze Ort Interesse daran zeige, dass es hier weitergeht und so viele sich einbringen, sei etwas ganz Besonderes und unheimlich Wertvolles.

Bereits seit über zehn Jahren unternimmt der OGV immer wieder Einsätze auf dem Friedhof und animiert zahlreiche Vereine, aber auch politische Vereinigungen zur Mithilfe. „Dadurch sind wir bei solchen Arbeitseinsätzen immer mindestens 20 Personen, die aktiv an der Umgestaltung mitwirken. Bei einem der ersten Einsätze haben wir beispielsweise Feuerdornhecken gerodet. Seitdem hat sich viel getan und es sind einige Hingucker auf dem Friedhof entstanden“, so Maier-Born. Auch der Frauenverein bestätigt, dass die Friedhofsbesucher dies bemerken und die Entwicklungen gespannt verfolgen. „Der Friedhof gestaltet sich immer einladender und wir sind dankbar, Teil davon zu sein.“ Einig sind sich beide Gruppen auch darüber, dass es noch viel zu tun gibt. Dafür sei die nächste Spende schon auf dem Weg und es gäbe bereits Überlegungen ein Fest auf dem „Platz der Kommunikation“ zu veranstalten.

„Baum des Friedens, der Freundschaft und des friedvollen Miteinanders“ gepflanzt

Als Zeichen für ein friedliches Miteinander hat die Stadtverwaltung auf Initiative des Interreligiösen Arbeitskreises schon im Frühjahr eine Blau-Zeder im Stadtpark nahe des Goethe-Gymnasiums gepflanzt.

Als besonderes Zeichen der Zusammengehörigkeit ist am Di., den 17. Aug. der gespendete Baum in einer kurzweiligen Zeremonie mit musikalischer Begleitung an die Bevölkerung übergeben worden. Aufgrund der Corona-Pandemie musste der ursprüngliche Übergabetermin im Frühjahr auf August verschoben werden.

Beteiligt waren die Ahmadiyya Moslem Gemeinde, die Bosnisch Islamische Gemeinschaft und die katholische und evangelische Kirchengemeinde Gaggenau.

Oberbürgermeister Christof Florus bedankte sich bei den Spendern und allen Besuchern, die sich im Stadtpark zu der Baumübergabe eingefunden hatten. Zudem drückte der OB seinen besonderen Dank an die Spender und ihrem Engagement für die Gemeinde aus und betonte seine Zustimmung zu

einem friedlichen Miteinander in der Gemeinschaft, auch im Hinblick auf die derzeitigen Ereignisse in Afghanistan.

Die Glaubensgemeinschaften arbeiten schon seit 2017 an gemeinsamen Projekten

und sind langsam mehr und mehr zusammengewachsen. Die Ahmadiyya Muslim Gemeinde Gaggenau hat schon in der Vergangenheit mehrfach Baumpflanzungen unterstützt. Gemeinsam mit dem Interreligiösen Arbeitskreis ist

jetzt ein weiteres Zeichen im Rahmen des gemeinschaftlichen Wirkens gesetzt worden. Ein Schild vor dem Baum des Friedens unterstreicht nun den friedvollen und besonderen gemeinschaftlichen Charakter dieser Baumpflanzaktion.



V. l. n. r.: Pfarrer Alexander Kunick, Ahmed Munir (Ahmadiyya Muslim Gemeinde), OB Christof Florus, Sadiq Mubarik, Zaron Zafar (beide Ahmadiyya Muslim Gemeinde) und Hildegard Brünner (Arbeitskreis Friedensgebet Gaggenau). Die Baumpflanzaktion im Stadtpark fand im Rahmen einer kleinen Feier mit Rezitationen aus dem Koran und einem Gebet von Pfarrer Alexander Kunick statt. Foto: StVw

Teilbereich Wiesenweg voll gesperrt

Aufgrund der Erneuerung des Fahrbahnbelages ist der Bereich beim Wiesenweg zwischen den Einmündungen Goethestraße/Freiligrathweg

ab Do., 26. Aug., komplett gesperrt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich zwei Wochen an. Aufgrund der beengten Verkehrsverhältnisse vor Ort

wird während den Arbeiten eine Einbahnregelung eingeführt. So erfolgt die Zufahrt zum Wiesenweg über die Körnerstraße/Freiligrathweg und

die Ausfahrt über Lützweg/Körnerstraße.

Die Stadt bittet um Verständnis.



Der Wiesenweg ist teilweise gesperrt.

Foto: Ulrike Klumpp

Das kleine Lesefest bietet jede Menge Leseabenteuer und steht im Rahmen der 4. City-Sause ganz im Zeichen des Buches und Papiers

Bei der letzten City-Sause in diesem Sommer wird der Murgpark am Fr., 27. Aug., zwischen 15 und 18 Uhr zu einem Vorlese- und Bücherparadies. Und natürlich ist auch wieder Spielen und Basteln auf dem Marktplatz angesagt.

Bekannte

Kinderbuchautoren lesen vor

„Unser Vorleseprogramm auf der Murgwiese ist in diesem Jahr wieder absolut spannend“, berichtet Bianca Grittmann von der Stadtbibliothek. Bei den Lesungen der bekannten Kinderbuchautoren Boris Pfeiffer (Die drei ??? Kids) und Stefanie Höfler (Helsin Apelsin und der Spinner) können die Zuhörer in lustige, spannende und verspielte Geschichten abtauchen und sich im Bilderbuchkino mit Antje Schumacher (Das NEINHorn) auch an den Illustrationen erfreuen.

Die Kabarettistin und Sängerin aus Karlsruhe erweckt die lustige Geschichte von Marc-Uwe Klings bockigem Einhorn zum Leben.

Nach den einzelnen Lesungen besteht die Möglichkeit, sich die vorgestellten Bücher beim Stand der Buchhandlung Bücherwurm zu kaufen und signieren zu lassen.

Schmökern auf der Lesewiese

Auf der Murgwiese können die Kinder außerdem nach Herzenslust selber schmökern oder gespannt den Vorleserinnen in den „Lese-Inseln“ zuhören. Wer dort liest und aus welchen Geschichten, bleibt eine Überraschung. Sitzkissen oder Picknickdecken sollten selbst mitgebracht werden.

Nach passenden Lieblingsbüchern können die kleinen Besucher in der „Bücherbar“ Ausschau halten. Die große Bücherkiste ist gefüllt mit den schönsten und beliebtesten Kinderbüchern.

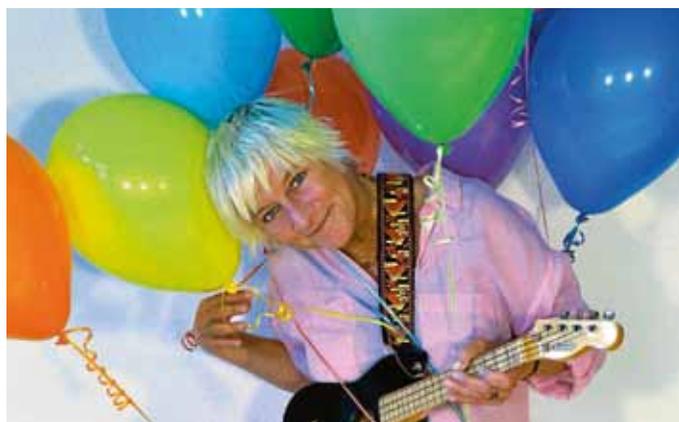
Spiel- und Bastelaktionen

Für Action ist ebenfalls gesorgt: Auf dem Marktplatz können die Kinder mit Nicole Kieninger von „Farbenfroh

Upcycling“ und beim Spielmobil ausgiebig Basteln und Spielen. Außerdem bietet die Stadtbibliothek dort einen großen Bücherflohmarkt an.

An den Infozelten auf dem Marktplatz und im Murgpark können sich die Besucher mit ihren Kontaktdaten anmelden. Die Registrierung erfolgt mit der Luca-App oder einem Formular. Alle Besucher werden gebeten, einen Mundschutz mitzubringen. Allerdings muss dieser im Freien nur dann getragen werden, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Der Eintritt ist - wie immer - frei.

Veranstaltet wird „Das kleine Lesefest“ von Kulturbüro, Stadtbibliothek und Buchhandlung Bücherwurm. Sponsor ist die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau mit Verbundpartnern.



Bilderbuchkino mit Antje Schumacher.

Foto: Tanja Schneider



Lesen macht Spaß.

Foto: Andrea Fabry

Programm im Vorlesezelt auf der Murgwiese

„Das kleine Lesefest“ bekommt Besuch. Bekannte Kinderbuchautoren lesen spannende und lustige Geschichten aus ihren eigenen Büchern im Murgpark vor.

Fr., 27. Aug., im Vorlesezelt, Murgpark 15.15 Uhr

Antje Schumacher: **Das NEINHorn** (ab drei Jahre) von Marc-Uwe Kling (Autor) und Astrid Henn (Illustratorin) Bilderbuchkino

Im Herzwald kommt ein kleines, schnickeldischnuckeliges Einhorn zur Welt. Aber obwohl alle ganz lila lieb zu ihm sind und es ständig mit gezuckertem Glücksklee füttern, benimmt sich das Tierchen ganz und gar nicht einhornmäßig. Es sagt einfach immer Nein, sodass seine Familie es bald nur noch NEINHorn nennt. Eines Tages bricht das NEINHorn aus seiner Zuckerwattewelt aus. Es trifft einen Waschbären, der nicht zuhören will, einen Hund, dem echt alles schnuppe ist, und eine Prinzessin,

die immer Widerworte gibt. Die vier sind ein ziemlich gutes Team. Denn sogar bockig sein macht zusammen viel mehr Spaß!

Antje Schumacher, Kabarettistin und Sängerin aus Karlsruhe, erweckt in ihrer unnachahmlich-lustigen Weise die Geschichte vom dauermeckernen NEINHorn zum Leben

16 Uhr

Stefanie Höfler: **Helsin Apelsin und der Spinner** (ab sieben Jahre)

Helsin ist klein und biegsam wie ein Grashüpfer und immer gut gelaunt. Bisher hatte sie nur ein winziges Problem: Manchmal, wenn ihr etwas nicht passt, bekommt sie einen Wutausbruch wie ein Rumpelstilzchen - einen »Spinner«. Wie an dem Tag, als Louis neu in die Zwergen-Klasse kommt und dieses »Helsin, Apelsin, Apfelsine« murmelt. Und dann klaut Helsin einfach seinen Fidschileguan, was für sie zu einem dicken Problem wird. Wie

soll sie da nur wieder rauskommen?

Stefanie Höfler, preisgekrönte Autorin aus Baiersbrunn, liest aus ihrem ganz außergewöhnlichen Kinderbuch.

17 Uhr

Boris Pfeiffer: **Die drei ??? Kids** (ab sechs Jahre)

Welches Kind möchte nicht gerne einmal Detektiv sein? Der Kinderbuchautor Boris Pfeiffer nimmt die Zuhörer mit nach Rocky Beach, wo sie zusammen mit dem beliebten Detektivtrio Justus, Peter und Bob geheimnisvollen Fälle lösen können.

Boris Pfeiffer lässt bei seinen Lesungen die Zuhörer mitfiebert und begeistert alle Fans und die, die es noch werden wollen. Der Autor verfasste über siebzig Bände der Kultreihe „Die drei ??? Kids“ und „Die drei ??? Kids und Du“. Insgesamt hat er über 100 Kinderbücher und Erwachsenkrimis, Theaterstücke, Hörspiele und Musicals geschrieben.



Murgleiter Wanderweg ausgezeichnet

Beim diesjährigen Wettbewerb „Deutschlands schönster Wanderweg“ der Fachzeitschrift „Wandermagazin“ hat der Nordschwarzwälder Premiumweg „Murgleiter“ den 3. Platz im Bereich „Mehrtagestouren“ erreicht.

Eine Expertenkommission hatte unter insgesamt 150 Bewerbungen zehn Mehrtagestouren und 15 Tagesstouren nominiert, über die Wanderfreunde online oder per Postkarte abstimmen konnten. Insgesamt wurden 20.890 Stimmen für die Mehrtagestouren abgegeben, von denen 2.521 auf die „Murgleiter“ fielen. Der 1. Platz bei den Mehrtagestouren ging an den VulkaMaar-Pfad in der rheinland-pfälzischen Eifel, der 2. Platz an den Lahnwanderweg in Hessen. In der Kategorie „Tagestouren“ war der Genießerpfad „Alde Gott“ in Sasbachwalden als weiterer Wanderweg aus der Nationalparkregion Schwarzwald nominiert, dieser erzielte den 6. Platz.

Mit Platz 3 noch auf dem Siegereppchen

Auch wenn sich alle in der Region natürlich einen ersten Platz gewünscht hätten, ist man im Murgtal doch stolz auf die Auszeichnung mit dem 3. Platz und sieht ihn vor allem als Verdienst der vielen Akteure wie etwa der Wegepaten, die sich kontinuierlich für die Pflege des Wanderweges einsetzen und auch die Touristik-Manager der Region, die seit

vielen Jahren das Marketing für die „Murgleiter“ betreiben. Patrick Schreiber, Tourismusdirektor von Baiersbronn betont: „Für uns war es enorm wichtig, trotz Lockdown und zeitweise geschlossener Hotels am Wettbewerb teilzunehmen. Allein die Nominierung und der jetzt erreichte 3. Platz sind eine tolle Werbung für unsere Region und bestätigen unser Qualitätsversprechen, das wir unseren Gästen mit der Murgleiter als zertifiziertem Premiumweg geben. Wenn einige neugierig auf die Murgleiter geworden sind, freuen wir uns auf diese neuen Besucher und versprechen ihnen, dass sie mit tollen Erlebnissen zurückkehren werden.“

Fünf Tage pure Wanderfreude

Mit einer Gesamtlänge von 110 Kilometern hat sich die „Murgleiter“ längs durch den Schwarzwald zu einem ausgewachsenen Fernwanderweg entwickelt. Seine fünf Etappen addieren sich zusammen auf rund 3.805 Meter Aufstieg. Startpunkt ist das Unimog-Museum in Gaggenau, weiter über den Merkur in Baden-Baden, in die Papiermacherstadt Gernsbach, vorbei an Weisenbach und durch den historischen Fachwerkort Forbach bis nach Baiersbronn hinauf zum 1.055 m hohen Schliffkopf. Die Streckenführung ist sehr naturnah und abwechslungsreich, lückenlos in beide Richtungen ausgewiesen und bietet zahlreiche grandiose Ausblicke und andere spannende Highlights. Das Be-



Philipp Ilzhöfer (Tourismusbeauftragter LK Rastatt) freut sich über den 3. Platz der Murgleiter bei der Siegerehrung für Deutschlands schönsten Wanderweg. Foto: Michael Weis

sondere an der Murgleiter ist die parallel zur Wegeföhrung verlaufende S-Bahn-Strecke, so dass der Weg auch in kurzen, individuellen Etappen gewandert werden kann. Zudem besteht die Möglichkeit, die „Murgleiter“ mit der Murgleiter-Pauschale inklusive Übernachtung, Gepäcktransport, Verpflegung und Wanderkarte völlig entspannt zu genießen. Das Angebot kann auf Anfrage an individuelle Wünsche angepasst werden.

Wanderparadies Murgtal: Tourenvorschläge für jeden Geschmack

Neben der sportlich recht anspruchsvollen Murgleiter bietet das Murgtal Wandersfans eine große Auswahl an Touren für jeden Geschmack. Wer gerne auf eigene Faust loszieht, findet im „Murgtal Wanderguide“ zahlreiche Tipps für Wanderungen durch das Murgtal von Gaggenau bis Forbach.

Das Murgtal bei einer geföhrten Tour mit einem Guide entdecken

Wer sich gerne einem erfahrenen Guide anvertraut, hat dieses Jahr die Wahl zwischen rund 70 geföhrten Touren, die rund um Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach und Forbach angeboten werden. Die Termine der geföhrten Wanderungen finden Interessierte im Booklet „Murgtal Wandertouren 2021“.

Wanderföhrer

Sowohl der „Murgtal Wanderguide“ als auch das Booklet „Murgtal Wandertouren 2021“ sind beim Tourismus Zweckverband „Im Tal der Murg“, in den Verteilstellen der beteiligten Gemeinden von Gaggenau bis Forbach sowie bei der Baiersbronn Touristeninformation kostenlos erhältlich.

Außerdem können sie online unter www.murgtal.org und www.baiersbronn.de bestellt oder heruntergeladen werden.

Diese Woche im Josef Treff

Sa., 28. Aug., 9 bis 13 Uhr

Die Faschingsgruppe Murgtalwölfe bietet Kuchen und Waffeln an



Unterwegs im Murgtal - 2. Etappe der Murgleiter.

Foto: Ulrike Klumpp

Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die **Gaggenauer Bürger-App** informiert und verbindet.

Kostenloser Download unter:



App Store



Google play

Impressionen Ferienspaß



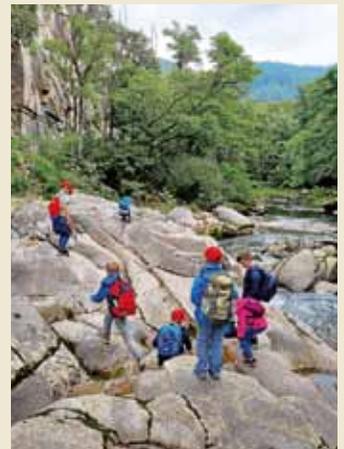
Die Samstagabend-Snacks sehen lecker aus. Foto: Eva Riglinger



Auch Jonglieren will gelernt sein am Zirkustag. Foto: Jessica Nerer



Asterix und seine Truppe. Foto: Gabi Geigle



Wilde Wege am Fluss entlang. Foto: Ute Aciri



Das Taschenmesserdiplom muss man haben. Foto: Eva Riglinger



Am Zirkustag mal ins Kostüm schlüpfen. Foto: Jessica Nerer



Die Schnitzeljagd am Reiterhof. Foto: Jessica Nerer



Vom Sternekoch kann man eine Menge lernen. Foto: Heidrun Haendle



Samstagabend-Snacks für alle. Foto: Eva Riglinger



Alle zusammen auf wilden Wegen. Foto: Ute Aciri

Ferienpaß Outdoor-Challenge: Aufgaben lösen an der frischen Luft

Am 17. Aug. startete die Outdoor-Challenge der SG Stern Gaggenau im Rahmen des Kinderferienpaßprogramms.

Ausgangspunkt war der Rotherma Parkplatz in Gaggenau, an dem sich die zwölf Teilnehmer um 10 Uhr einfanden. Nach kurzer Vorstellungsrunde und erstem Kennenlernen ging es auch schon los. Nach einem kleinen Marsch Richtung Akademie Schloss Rotenfels, erreichten die Teilnehmer bereits die erste von vier Stationen der Outdoor Challenge. Hierbei konnten sich die Teilnehmer untereinander beweisen und einen Tempolauf auf vorgegebener Strecke absolvieren.

Ein wahres Wettkampfspektakel, denn jeder wollte der Beste sein! Anschließend gab es eine etwas längere Strecke zu absolvieren. Vorbei am Elisabethenweiher, über kleine, steile Trampelpfade, konnte die nächste Station erreicht werden. An der Schöneichhütte wurde, mithilfe eines Gedächtnis- und Geschicklich-

keitsspiels, die Wichtigkeit des Erhalts der Waldlandschaft in Gaggenau spielerisch vermittelt. Nach spielerischen Minuten beim sogenannten Borkenkäferspiel ging es dann auch schon weiter. Während der bisher absolvierten Wanderzeit hatten die Teilnehmer die Aufgabe, zehn Tannenzapfen ihrer Wahl einzupacken und aufzubewahren. Diese Zapfen kamen auf einem schönen Waldweg nahe des Girrbachs zum Einsatz:

Station 3 – Zapfenschleudern. Dabei demonstrierten die Kinder ihre Treffsicherheit mussten ihre gesammelten Tannenzapfen aus circa 7 Metern in einen mittelgroßen Eimer werfen. Wie sich schnell herausstellte, war das nicht so einfach wie gedacht. Drei von Zehn war die Höchstpunktzahl und konnte selbst von den Betreuern nicht überboten werden – Hut ab! Darauf folgte dann bereits wieder das Zurückwandern Richtung Kurpark. Vorbei an der Jägertanne, wieder zurück zum Elisabethenweiher, über das Schloss



Die Aufgaben für die Kinder waren vielfältig und nicht so einfach, wie gedacht.
Foto: SG Stern Daniel Griffel

Rotenfels, bis zum Sportplatz Rotenfels durften sich die Kinder noch ein letztes Mal an Station 4 einfinden. Das zu absolvierende Spiel hieß Wäscheklammerjagd. Es wurden jeweils drei Wäscheklammern an den Kleidungsstücken der Teilnehmer angeheftet, die – in einem vorgegebenen Feld und einem Zeitlimit – von den Kontrahenten geklaut werden durften. Wer am Ende am meisten Wäscheklammern vorweisen konnte, hatte gewonnen. Nach vier Minuten

Vollgas, konnten die letzten 500 Meter des Heimwegs angetreten werden. Glücklicherweise kamen alle Teilnehmer unverseht wieder am Ausgangspunkt der Outdoor-Challenge an und jeder konnte sich noch über eine kleine Aufmerksamkeit freuen. Im Rahmen des Kids Clubs der SG Stern Gaggenau finden ab September weitere Angebote für Kinder statt. Weitere Informationen auf der Website: <https://www.sgstern.de/sparte/gaggenau-fit-kids/>

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de
de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Gaggenau ist RadKULTUR-Stadt 2021

Veranstaltungen und Aktionen rund ums Rad standen am vergangenen Freitag bei der 3. City-Sause im Mittelpunkt.

Zahlreiche Bürger informierten sich bei dem – vom Land Baden-Württemberg – geförderten Projekt über Lastenfahrräder und ließen ihr

Fahrrad technisch bei den versierten Mechanikern von Radcheck überprüfen.

Der ADFC führte zahlreiche Radcodierungen zur Diebstahlsicherung durch und informierte über die vielfältigen Aktivitäten des deutschen Fahrradclubs.



OB Christof Florus informierte sich am vergangenen Freitag auf dem Radspaß über die Lastenfahrräder der Initiative Radkultur. (v.l.n.r. Roland Wittel, Christiane Vasquez, OB Christof Florus).

Foto: Heidrun Haendle



Impressionen City-Sause Radspaß

Fotos: Stephan Kaminski



Mit der Rikscha unterwegs.



Das mobile Nähatelier erschafft exklusive Kreationen.



Das Coffee-Bike erzeugt Köstliches mit und ohne Koffein.



Großer Andrang bei der Rad-Codierung des ADFC.



Viele Fahrräder wurden von den Profis gecheckt.



Gefragter Rolli-Parcours der Lebenshilfe.



Die Sisters of Soap sorgten für Wellness für die Hände.



Endlich wieder Spielmobil!



Das Kunstbike stand nie still.



Der Leierkasten auf Rädern.

Ferienpaß aktuell

Bei einigen Ferienpaß-Angeboten sind noch Plätze frei. Anmelden kann man sich unter anderem noch für:

Mo., 30. Aug.: Kindersommer-Workshop „Flower-Power“ (ab acht Jahre)

Di., 31. Aug.: Willkommen im Kräuterreich „Die Brennesel“ (acht bis zwölf Jahre)

Do., 2. Sep.: Bogenschießen (ab zwölf Jahre)

Do., 2. Sep.: Luftgewehrschießen (ab zwölf Jahre)

Do., 2. Sep.: Zeitreise im Kurpark (zehn bis zwölf Jahre)

Do., 2. Sep.: Vorlesesommer – Hörst du, wie die Bäume sprechen? (sechs bis zehn Jahre)

Fr., 3. Sep.: Diabolo, Jonglieren und mehr (neun bis 14 Jahre)

Mo., 6. Sep.: Wald- und Bachentdecker-Tour (acht bis zwölf Jahre)

Di., 7. Sep.: Teen-Yoga für Mädchen (zehn bis 16 Jahre)

Do., 9. Sep.: Vorlesesommer – Reise in den Harz (sechs bis zehn Jahre)

Restplätze beim Kreativ-Workshop „Flower Power“ im Schloss Rotenfels

Die „Kindersommer“-Workshops im Schloss Rotenfels zählen zu den Highlights im Gaggenauer Ferienprogramm. Auch in diesem Jahr finden wieder besondere Kunstprojekte für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren statt.

Vom 30. Aug. bis 3. Sep. werden die Teilnehmer des Workshops „Flower Power“ mit der



Foto: StVW

Künstlerin Ro Beiter eine fantastische und bunte Blumenwelt entstehen lassen und sich dabei an unterschiedlichen Arbeitstechniken ausprobieren. Sie malen Blumen großformatig auf Leinwand, modellieren sie aus plastischem Material, binden sie zu Kränzen oder drucken und falten Blumen aus Papier.

Der Workshop findet vom 30. Aug. bis 3. Sep. täglich von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt. In den Kursgebühren von 120 Euro sind Mittagessen, Nach-

mittagsnack und die Materialkosten enthalten. Das Kreativprogramm wird auch durch den Förder- und Freundeskreis Schloss Rotenfels unterstützt.

Alle Termine mit freien Plätzen und die ausführliche Beschreibung sind im Internet unter www.ferienspaß-gaggenau.de veröffentlicht. Information und Anmeldung im Ferienpaß-Büro. Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr unter Tel. 07225 962 513 möglich.

Veranstaltungen vom 26. August bis 5. September



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Freitag, 27. August

15 bis 18 Uhr, **City-Sause – Das kleine Lesefest**, Innenstadt, Veranstalter: Kulturbüro, Stadtbibliothek und Buchhandlung Bücherwurm

Samstag, 28. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Gaggenauer Marktplatz

Mittwoch, 1. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau

Samstag, 4. September

10 bis 17 Uhr, **Jubiläumsfest zum 75. Unimog-Geburtstag**, rund um das Unimog-Museum, Bad Rotenfels, Veranstalter: Unimog-Museum

18.30 Uhr, **Dorfhockete Michelbach**, Veranstalter: Vereine Michelbach

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau

Sonntag, 5. September

10 bis 17 Uhr, **Jubiläumsfest zum 75. Unimog-Geburtstag**, rund um das Unimog-Museum, Bad Rotenfels, Veranstalter: Unimog-Museum

18 Uhr, **Landesgospelchor „Gospelicious“** – Bewegende Musik im Kurpark, Konzertmuschel, Kurpark Bad Rotenfels, Kath. Seelsorgeeinheit Gaggenau

Dauerveranstaltungen

Bis zum 31. Dezember findet die Sonderausstellung **„Der Unimog im Gebirge“** im Unimog-Museum zu den üblichen Öffnungszeiten statt.

Krümelmucke – Live-Musik für die Kleinsten in der Jahnhalle

Mit einfühlsamen Texten und wundervollen Melodien von Christiane Weber möchte die Band „Krümelmucke“ am **Do., 2. Sep., um 15 Uhr, die Herzen seiner kleinen Zuhörer ab drei Jahren erobern.**

Lieder zum Mitsingen, Zuhören und durchs Kinderzimmer bzw. die Jahnhalle Tanzen, kurzum: Krümelmucke macht die Welt ein bisschen fröhlicher und bunter.

Groß und Klein können auf spannende Entdeckungsreise gehen, wenn die Lieder Geschichten vom Hasen Hatschi und anderen urkomischen Wesen erzählen. Letztes Jahr konnte die Veranstaltung mit Krümelmucke im Rahmen des Ferienpaß bereits eine gelungene Premiere feiern.

Aufgrund der aktuellen Coronaverordnung müssen alle Begleitpersonen einen Test-, Impf- oder Genesenennachweis vor dem Einlass vorzeigen. Kinder bis sechs Jahren oder Schüler sind davon ausgenommen. Ab sechs Jahren muss ein medizinischer Mundschutz in der Halle getragen werden.

Filipina Hensch (Gesang) und Marcus Kötter (Gitarre) machen Musik, die nicht überfordert und bereits die Jüngsten verzaubert. Kleine Geschichten mit Ohrwurmgarantie,

Eintritt: 7 Euro, Einlass: 14.30 Uhr; Info und Tel. Kartenreservierung: 07225 962 513; Vorverkauf: Bücherwurm Gaggenau, City-Kaufhaus oder online unter reservix.de



Die Krümelmucke erzählt Geschichten in Liedern. Foto: Olli Haas

Ingrid Noll - Das schreibende Krimitalent besucht Gaggenau am 16. September

Die Erfolgsautorin wird auf Ihrer Lesetour zum Ende des Sommers am 16. September auch in Gaggenau vorbeischauen.



Die Bestseller-Autorin kommt nach Gaggenau.

Foto: Diogenes Verlag

Unterhaltsam wird das allemal werden in der Jahnhalle, weil schon allein der humorvolle und lockere Stil der Schriftstellerin ein Millionen-Publikum begeistert.

Als Tochter eines deutschen Arztes kam Ingrid Noll 1935 in Shanghai zur Welt und verbrachte ihre Kindheit in China.

1949 verließ die die Familie den asiatischen Kontinent und kehrte zurück nach Deutschland. Noll studierte Germanistik und Kunstgeschichte.

Ehe Noll zur gefeierten Krimiautorin avancierte, kümmerte sie sich um die Kinder und den Haushalt und arbeitete in der Praxis ihres Ehemannes mit. Nebenher begann Noll zu schreiben. Mit 55 Jahren schaffte es Noll mit ihrem ersten Roman „Der Hahn ist tot“ schon an die Spitze der Bestsellerlisten. Die Protagonistinnen ihrer Romane sind Frauen, die sich auf recht unkonventionelle Weise ihrer männlichen Partner entledigen. Heute gilt die Autorin als Grande Dame des deutschen Kriminalro-

mans. Zu ihren bekanntesten Romanen zählen „Kalt ist der Abendhauch“ oder „Die Apothekerin“. Ihre Bücher wurden in 27 Sprachen übersetzt.

Krimi-Lesung mit Ingrid Noll „Kein Feuer kann brennen so heiß“ am Do., 16. Sep., in der Jahnhalle Gaggenau; Eintritt: 10 Euro/ermäßigt 8 Euro; Kartenvorverkauf: Stadtbibliothek Gaggenau und Buchhandlung

Alle derzeitigen Maßnahmen und Corona-Regelungen werden umgesetzt.

Neues Wanderbuch: Die 25 schönsten Touren im Landkreis Rastatt

Der Landkreis Rastatt hat zusammen mit dem Verlag Regionalkultur und Autor Dieter Buck einen Wanderführer herausgegeben, der 25 erlebnisreiche Wanderungen zwischen Schwarzwald, Rhein und Reben präsentiert.

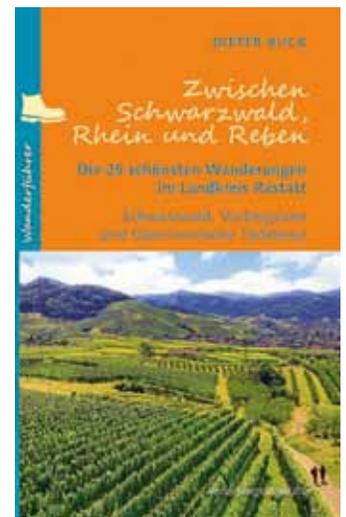
Eine vielfältige Landschaft und der Reiz ganz unterschiedlicher Vegetationsformen machen den Landkreis Rastatt zu einer idealen Wanderregion für Jung und Alt, für Familien ebenso wie für ambitioniertere Wanderer. „Das Buch zeigt neben den Lieblingsrouten auch zahlreiche weniger bekannte Wege auf. Sich in Freizeit oder Urlaub vor der eigenen Haustür auf neue Pfade zu begeben und die Heimat neu entdecken und erleben – eine spannende Sache für alle

Wanderfreunde“, wirbt Philipp Ilzhöfer, der Tourismusbeauftragte des Landratsamtes.

Zwischen den fast dschungelartigen Altrheinarmen über die Weinberge an den klimatisch begünstigten Schwarzwaldhängen bis hin zu den Höhen des Nordschwarzwalds mit seinen Mooren und Seen finden sich sowohl liebevolle Landschaften als auch karge Wildnis. Der Wanderführer stellt Touren für jede Jahreszeit mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen vor. Egal ob auf dem Kaltenbronn, Ziegenpfad in Forbach, Gertelbach-Rundweg oder Engelsteig in Bühlertal oder Routen in den Altrheinarmen bei Rastatt-Plittersdorf zum Aalschokker Heini - Wanderfreunde kommen überall auf ihre Kosten.

Enthalten sind in der Neuerscheinung auch praktische Hinweise zur Anfahrt, unter anderem auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Detaillierte Karten sowie ein Übersichtsplan garantieren eine gute Orientierung. Ebenso stehen die GPS-Tracks zu jeder der ausgewählten Touren zum Download bereit. Ergänzt wird die Publikation durch Wissenswertes zu Sehenswürdigkeiten am Wegesrand und Einkehrmöglichkeiten. Der Wanderführer ist direkt über den Verlag Regionalkultur zu erwerben (www.verlag-regionalkultur.de).

Dieter Buck: Zwischen Schwarzwald, Rhein und Reben. Die 25 schönsten Wanderungen im Landkreis Rastatt. Hrsg. vom Landkreis Rastatt. 160 Seiten mit 162 farbigen Abbildungen,



Der aktuelle Wanderführer für den Landkreis Rastatt.

Foto: Verlag Regionalkultur

Karten und Fotografien, Klappenbroschur. Verlag Regionalkultur ISBN 978-3-95505-268-3 (16,90 Euro).

Freie Plätze an der Abendrealschule und am Abendgymnasium des Landkreises Rastatt

Die Abendrealschule und das Abendgymnasium in der Trägerschaft des Landkreises Rastatt starten im September ins neue Schuljahr. Anmeldungen sind noch möglich.

Abendgymnasium

Das Abendgymnasium eröffnet begabten Erwachsenen die Möglichkeit, auf dem zweiten Bildungsweg innerhalb von drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Das Abitur bietet die Chance zur persönlichen oder beruflichen Weiterqualifizierung und berechtigt zum Studium an allen Universitäten

und Hochschulen. Vorausgesetzt werden ein Mindestalter von 19 Jahren, der Nachweis des Realschulabschlusses (bzw. eines gleichwertigen Bildungsstandes) sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine zweijährige Berufstätigkeit. Arbeitslosigkeit, Bundeswehr und Versorgung einer Familie können angerechnet werden.

Abendrealschule

Für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung bietet die Abendrealschule interessierten Erwachsenen die Möglichkeit, innerhalb von

zwei Jahren die Mittlere Reife zu erlangen. Vorausgesetzt wird ein Mindestalter von 18 Jahren und der Nachweis des Hauptschulabschlusses. Sonderregelungen sind bei anderen Schullaufbahnen in einzelnen Fällen nach Prüfung und Absprache möglich.

Der Unterricht beginnt am 13. Sep. in der Handelslehranstalt Rastatt. Personen, die sich für den Realschulabschluss oder das Abitur auf dem Zweiten Bildungsweg interessieren, empfiehlt die VHS Landkreis Rastatt die neu erstellten Infofilme, die auf YouTube eingestellt und über einen direkten

Link über die Website der VHS abrufbar sind. Hier berichten erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen über ihre Motivation, ihre Erfahrungen und ihren Erfolg an der Abendrealschule bzw. dem Abendgymnasium und machen Mut, diesen Weg einzuschlagen.

Nähere Informationen zu Abendrealschule und Abendgymnasium erteilt die VHS-Hauptgeschäftsstelle Landkreis Rastatt auch unter 07222 381 3500 oder können auf der Website unter www.vhs-landkreis-rastatt.de abgerufen werden.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem

Mankau Verlag

Wu, Yunnan Li:

TCM für Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit: 40 Wochen Babybauch: Tipps für jede Schwangerschaftsphase, 2021. - 302 S.

ISBN 978-3-86374-595-0
SY: Vcm 1

Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) kennt eine Reihe von sanften Methoden, die in Abstimmung auf die jeweilige prä- sowie postnatale Phase den Organismus energetisch ausbalancieren und häufige Beschwerden sanft lindern können. Dieser Ratgeber vermittelt das nötige Wissen und zahlreiche praktische Tipps, damit die werdende Mutter und ihr Baby die Schwangerschaft, die anschließende Geburt und auch die Zeit danach in ganzheitlichem Wohlbefinden verbringen könnten.



Fotos: Mankau Verlag

Neumayer, Petra:

Meno Balance: Mit gutem Gefühl durch die Wechseljahre, 2021. - 191 S.

ISBN 978-3-86374-587-5
SY: Vcm 4

Lesen Sie in diesem Ratgeber Wesentliches über die Wechseljahre, über die Funktionsweise des Hormonsystems und über die Schaltstellen, an denen Sie selbst positive Signale für mehr hormonelle Harmonie setzen können.



Winter, Andreas:

Heilen durch Erkenntnis: Das Unterbewusstsein entschlüsseln, um Blockaden und Symptome aufzulösen, 2021. - 206 S.
ISBN 978-3-86374-605-6
SY: Vek 39

Offenbar haben bestimmte Fragen und Aussagen das Potenzial, langjährige Blockaden und Symptome im Nu aufzulösen. Wunderheilung? „Nein, angewandte moderne Tiefenpsychologie“, sagt der Autor. Der Erfolg gibt ihm Recht: Hunderte von Winter geschulte, psychologisch interessierte Laien und natürlich auch Profis bekämpfen Symptome wie Übergewicht, Allergien, Neurodermitis, Phobien in Rekordzeit.



Walter, Claus:

Die Kraft der wahren Liebe: Vom Ego zum Selbst: Der Weg zur Erfüllung, 2021. - 174 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-86374-602-5
SY: Mcl

Dieses Buch unterstützt Sie, den Grundtenor der wahren Liebe - einen Einklang aus Freiheit, Selbstbestimmtheit, Ausgeglichenheit und Harmonie - (wieder-) herzustellen. Gleichzeitig wird das neue WIR- oder Selbst-Verständnis gestärkt und der positive Wandel durch Abkehr vom EGO-Verhalten unterstützt.



Baumann, Christina:

Homöopathische Symbolapotheke für Kinder, 2021. - 253 S.: Ill. (farb.)

Lesexemplar
ISBN 978-3-86374-584-4
SY: Vek 33

Dieses Buch ist der dritte Band der Bestseller-Reihe „Homöopathische Symbolapotheke“, kann aber auch allein vollwertig genutzt werden. Eine inspirierende und wegweisende Erweiterung der Schwingungs- und Informationsmedizin und eine Bereicherung der klassischen Homöopathie!



Buchner, Klaus:

5G-Wahn(sinn): Die Risiken des Mobilfunks, 2021. - 255 S.: Ill.

ISBN 978-3-86374-608-7
SY: Uas 64

Der angesehene Physiker Prof. Dr. Klaus Buchner informiert in seinem spannenden, leicht verständlichen und fundierten Buch über Hintergründe und Gefahren des Mobilfunks, insbesondere auch des neuen 5G-Standards. Dazu zieht der ehemalige Europaabgeordnete zusammen mit der Umweltmedizinerin Dr. med. Monika Krout seriöse Studien und Fallbeispiele heran, über die bisher kaum berichtet wurde.



Audio-Coaching aus dem Mankau Verlag

Winter, Andreas:

Power Coaching - Stärke dein Selbst!: Power-Trace ; Selbstwertcoaching; Anti-Stress-Coaching; Der Berg des Lebens, 2021. - 186 Min.

ISBN 978-3-86374-593-6
SY: CD Ratgeber; Mcl
Leben Sie selbstbestimmt und glücklich? Kennen Sie Ihre Ziele? Mit Hilfe diesem bewährten Audio-Coaching von Andreas Winter können Sie nicht nur unterbewusste Anteile Ihres Verhaltens kennenlernen, sondern Ihre Ängste auflösen, mehr Selbstsicherheit erlangen, einen Anti-Stress-Anker setzen und Konflikte gelassener angehen.



Rumpel, Kristina Marita:

Flowbirthing: Geboren aus einer Welle der Freude, 2020. - 3 CD's,

ISBN 978-3-86374-558-5
SY: CD Ratgeber; Vcm 1
FlowBirthing schafft ein Bewusstsein, das Weiblichkeit und die Fähigkeit zu gebären wieder als Geschenk begreift. Im Einklang mit sich selbst erleben Frauen den Geburtsprozess als Quelle ungeahnter innerer Kraft und Inspiration. FlowBirthing vereint dabei uraltes Frauenwissen mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und stellt das Wohl der werdenden Mütter in den Mittelpunkt..



Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Heute wieder Qigong-Übungen

Die kurze Sommerpause ist für die Teilnehmer der Qigong-Übungsgruppe zu Ende. Heute Do., 26. Aug. 16 Uhr startet die Gruppe im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Jeder Interessent ist herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist hierzu nicht erforderlich. Die Sprechergruppe und Qigong-Experte Manfred Hecker erwarten zahlreiche Teilnehmer.

Englisch-Kurse am Mittwoch

Am kommenden Mi., 1. Sep., beginnt die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.15 Uhr und Fortgeschrittene um 18.45 Uhr. Neue Teilnehmer sind willkommen. Eine besondere Anmeldung ist nicht erforderlich - nur kommen, passende Gruppe auswählen und mitmachen. Beide Kurse mit Übungsleiterin Martina Vetter finden in der Mensa der Hans-Thoma Schule statt. Die Mensa befindet sich im Gebäude des Helmut-Dahringer-Hauses. Der Eingang liegt separat vom Haupteingang des Helmut-Dahringer-Hauses gleich vorne an der Bismarckstraße und ist mit der Schrift „Schulmensa“ deutlich gekennzeichnet. Nach den Schulferien startet der Mehrgenerationen-Treff auch wieder mit einem Englischkurs für Anfänger. Der Tag, die Uhrzeit und der Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben. Alle, die Englisch lernen wollen, sind bereits heute schon eingeladen. Info: Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treff werden keine festen Geldbeträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationen-Treff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll 07225 3129 zur Verfügung.

ZUHAUSE GESUCHT

Maylo, schwarz-weiße Fellzeichnung, knapp ein Jahr alt, kastriert, gechipt, geimpft. Gesucht wird ein liebevolles Zuhause, wo es viele Streicheinheiten gibt. Am besten zusammen mit einer weiteren Katze.

Simba, ein reinrassiger, eher scheuer Siamkater, ca. vier bis acht Jahre alt. Er sucht einen Gnadenplatz, am besten in einer ruhigen Umgebung. Durch einen Unfall ist sein rechtes Vorderbein in Mitleidenschaft gezogen.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen)



Simba, der reinrassige Siamkater.

Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

PARTEIEN

SPD

SPD-Sommergespräch in Michelbach

Im Rahmen der diesjährigen Sommergespräche besucht die SPD-Fraktion am Mo., 30. Aug., Michelbach. Die Gaggenauer

Sozialdemokraten wollen bei diesem Besuch ein Teil des Michelbacher Rundwegs erwandern und dabei mit den Rundwegfreunden, den politischen Vertretern des Stadtteils und interessierten Bürgern über die Chancen und Herausforderungen von Naherholungsangeboten im Fachwerkdorf sprechen. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Lindenplatz. Die Bevölkerung ist zu diesem Rundgang herzlich eingeladen.

FDP

Infostand zur Bundestagswahl

Am kommenden Sa., 28. Aug., bietet der FDP Stadtverband Gaggenau einen Infostand zur Bundestagswahl in der Stadtmitte an. Zwischen 8 bis 10.30 Uhr besteht die Möglichkeit mit dem Bundestagskandidaten für den Wahlkreis Rastatt/Baden-Baden, Dr. Sven Gehrke, ins Gespräch zu kommen.

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwache

Seit über zwei Jahren unterstützt der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen die wöchentlich abgehaltenen „Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“, welche aufgrund des Pandemie-Geschehens für mehrere Monate pausiert und inzwischen wieder fortgesetzt wird. Der Vorstand des Ortsverbands Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen ruft alle interessierten Bürger zur Mahnwache auf. Sie findet am Fr., 27. Aug., von 18 bis 19 Uhr an der Stadtbrücke Gernsbach, beim Nepomuk, statt. Alle Teilnehmer sind aufgefordert, sich an den Mindestabstand von 1,50 m zu halten und während der Mahnwache eine medizinische oder zertifizierte Maske (FFP2 oder FFP3) für Mund und Nase zu tragen. Personen, welche an COVID-19 erkrankt sind, sowie Personen mit Symptomen einer akuten respiratorischen Erkrankung ist die Teilnahme an der Versammlung untersagt.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Mit dem Radexpress „Murgtäler“ in den Nationalpark

Am Sa., 11. Sept., ist es wieder soweit: Dank der persönlichen Kontakte des AK Tourismus-Freizeit (AKTF) zu DB Regio Mitte in Mannheim und zur Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) in Stuttgart sowie dem dortigen Verkehrsministerium startet der Radexpress „Murgtäler“ zu einer Sonderfahrt in den Nationalpark. Staatssekretärin Elke Zimmer aus dem Verkehrsministerium ist mit von der Partie. Abfahrt des Zuges im Bahnhof Gaggenau ist um 9.33 Uhr. Nach der Ankunft in Baiersbronn um 10.23 Uhr, einer Begrüßung durch die dortige Tourist-Info und der technischen Überprüfung der Räder wird gestartet. Die Ranger vom Nationalpark begleiten die Tour mit fachlichen Erklärungen zu den einzelnen Stationen. Die Tourenstrecke beträgt rund 34 Kilometer, es sind 520 Höhenmeter zu bewältigen – in der Reihenfolge: Baiersbronn, Obertal-Nationalpark, Alte Ruhesteinstraße, Ruhenstein, Wildseeblick, Schönmünz-Zwiggabel, Schönmünz. Die Rückfahrt ab Schönmünz beginnt um 17.54 Uhr mit dem Radexpress wieder ins untere Murgtal. Ankunft am Bahnhof Gaggenau ist um 18.29 Uhr. Unterwegs gibt es verschiedene Stopps. Eine Besichtigung des Nationalparkzentrums ist ebenso eingeplant wie eine Einkehr in einer rustikalen Gaststätte als Überraschung. Für die Tour sind trotzdem auch Verpflegung und Getränke mitzunehmen. Es gilt Helmpflicht. Mountainbike oder E-Bike sind erwünscht. Der Kostenfaktor beträgt rund sieben Euro. Es gibt reservierte Plätze im Radexpress. Mundschutz ist mitzuführen, und die Abstandsregeln im Zug sind einzuhalten. Fahrscheine besorgt der AKTF mit seinem Tourenbegleiter Bodo Krohn. Die Teilnehmerzahl ist

begrenzt. Es stehen nur noch wenige Plätze zur Verfügung. Das Mindestalter für teilnehmende Jugendliche beträgt zwölf Jahre. Die Anmeldung erfolgt direkt bei der Tourist-Info Baiersbronn, Tel.: 07442 84140, E-Mail: info@baiersbronn.de. Als Partner fungieren: Baiersbronn Touristik, Zweckverband „Im Tal der Murg“, Backstube Böhmer, AOK, Nationalpark Schwarzwald, AKTF.

„Tour de Murg“-Familienradtour ins Wasser gefallen

Aufgrund der schlechten Wetterlage am vergangenen Sonntag, 22. Aug., konnte die „Tour de Murg“ nicht offiziell stattfinden. Insgesamt 30 Teilnehmer hatten sich ursprünglich für die Tour angemeldet. Den acht Personen, die trotz der Witterungslage erschienen waren, wurde freigestellt, die Familienradtour auf eigenes Risiko zu unternehmen. Nach Ankunft in Baiersbronn wurden die Teilnehmer herzlich an der Tourist-Info begrüßt und mit einer kleinen Stärkung versorgt, bevor Tourenführer Bodo Krohn die Gruppe in Richtung Klosterreichenbach führte. Bei kurzem Sonnenschein zwischendurch konnten viele Highlights auf dem Weg entdeckt und allerhand Interessantes und Wissenswertes erfahren werden. Wie angefangen, endete die Tour kurz vor Forbach mit Dauerregen. Aufgrund der Risikogefahr musste die Radtour dann abgebrochen und mit der Bahn die Heimfahrt angetreten werden.



Die kleine Gruppe hatte trotz des Regens großen Spaß an der Radtour. Foto: Martin Dörrfuss

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 29. August

10 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom "Gaggenauer Jazzprojekt"
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 31. August

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 27. August

18 Uhr Rosenkranzgebet für alte und kranke Menschen

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

denk-würdig

Viele Menschen fahren in diesen Wochen in die Ferien. Die Küste ist eine beliebte Gegend. Sicher waren Sie auch schon dort. Am Strand spazieren gehen, sich den frischen Wind um die Nase wehen lassen, die endlose Weite genießen, herrlich. So weit man schauen kann, nur Horizont. Wie wohltuend für Leib und Seele und für den Geist. Man kann aber auch sehr viel entdecken, wenn man den Blick auf den Sandstrand lenkt. Algen und Quallen, Überreste von Krebsen. Und vor allem Muscheln. In unzähligen Formen und Farben, große und kleine, bauchige und flache. Scharfkantige und spitzige. Es macht Spaß Muscheln zu sammeln, ich habe zuhause viele davon. Und sie erinnern mich auch unterm Jahr an Sommer, Sonne, Strand und Urlaub. Und wenn man eine Muschel ans Ohr hält, hört man das Meeresrauschen ganz deutlich. So sagt man.

Eine besondere ihrer Art ist die Jakobsmuschel. Pilgerinnen und Pilger auf dem Weg in den nordspanischen Ort Santiago de Compostela tragen so eine Muschel mit sich. Warum man die Muschel als Symbol für das Unterwegssein zum Grab des Heiligen Jakobus verwandte, weiß man nicht genau.

Es gibt eine Legende: Der Leichnam des Heiligen Jakobus, einer der zwölf Jünger Jesu, wurde in einem Boot nach Nordspanien gebracht. Kurz vorm Anlegen des Bootes ritt ein junger Mann mit seinem Pferd ins offene Meer, dem Boot entgegen. Der junge Mann drohte samt seinem Pferd zu ertrinken. Eine Wundertat des Heiligen Jakobus rettete Ross und Reiter. Als beide an Land kamen waren sie übersät mit Muscheln.

Muscheln atmen für mich Meeresbrise, Urlaub, eine wunderbare Weite, Offenheit und Unabhängigkeit, die Begegnung mit dem Unendlichen.

Vor allem aber ist die Muschel ein Symbol des Unterwegsseins. Nicht nur im Urlaub, sondern durchs Leben.

Als Pilgerinnen und Pilger sind wir unterwegs, wir gehen unseren Weg durchs Leben, hin zu einem Ziel. Und ich bin in meinem Unterwegssein auf Gott angewiesen. Angewiesen, dass er mich begleitet, mich versorgt, mich schützt. Wenn ich durch Gaggenau gehe stoße ich hier und da auf die gelbe Pilgermuschel auf blauem Untergrund.

Ein Schild, das anzeigt, dass der Pilgerweg mitten durch unsere Stadt geht. Obwohl ich ein Dach über dem Kopf habe, bin ich unterwegs, Tag für Tag, Nacht für Nacht, auf Gott angewiesen, zu ihm hin.

Blieben Sie behütet auf Ihren Wegen!



Foto: miriamart/Pixabay

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 27. August

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 29. August

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse musikalisch gestaltet von der Gruppe "Colors of friends" im Pfarrgarten Moosbronn, Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 31. August

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Sonntag, 29. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Samstag, 28. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 29. August

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 2. September

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Anbetung

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

In den Sommerferien ist keine Anmeldung erforderlich.

Freitag, 27. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 29. August

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 31. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 1. September

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle, Kuppenheim

Donnerstag, 2. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Hinweis zur Gottesdienstordnung

Ab sofort finden Sie in der Gottesdienstordnung Eucharistiefeiern und Gemeindegottesdienste, die am Samstagabend stattfinden, unter dem darauffolgenden Sonntag aufgeführt. Grund dafür ist, dass mit ihnen liturgisch schon der Sonntag begangen wird. Besonders deutlich wird das in der Osternacht, mit der wir jedes Jahr quasi in den Sonntag hinein feiern. Wir hoffen, dass sich alle schnell an die neue Darstellungsweise gewöhnen. Zur leichteren Orientierung steht hinter den jeweiligen Gottesdiensten der Hinweis „Vorabend“ in Klammern.

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangel-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 29. August

10.30 Uhr Rohwerhof Bad Rotenfels, Gottesdienst musikalisch begleitet vom Quintett des Musikvereins Bad-Rotenfels, Pfarrerin Nicola Friedrich. Im Anschluss laden wir ein zum gemeinsamen Kirchenkaffee mit kühlen Getränken.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr.

Telefon

Pfarrsekretariat, Tel. 07225 1468

Pfarrerehepaar Friedrich, Tel. 07225 71358

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Donnerstag, 26. August

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Sonntag, 29. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bischof Jörg Vester - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Präsenzgottesdienste

Präsenzgottesdienste finden entsprechend der Inzidenzen des Landkreises statt. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste

Auf dem YouTube-Kanal der NAK-Süddeutschland wird jeden Sonntag um 9.30 Uhr ein Video-Gottesdienst übertragen. In unserer Gemeinde ist eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Alle Gottesdienste werden als Videokonferenz übers Internet durchgeführt: Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig über Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 26. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Gemeinsames Graben nach geistigen Schätzen - diese Woche in 5. Mose 29-30

Warnende Beispiel aus alter Zeit - welchen Nutzen haben wir heute davon?

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Video: Wir können mutig sein!

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 28. August

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Gottes Wort hören und danach leben“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuhörerbeteiligung anhand der Zeitschrift "Der Wachturm" - Thema: "Bring „diese Kleinen“ nicht zum Stolpern“

Christuskirche

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 29. August

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP2-Maske tragen.

Rumänische Gemeinde**Samstag, 28. August**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 29. August

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

E-Mail für Ihre Textbeiträge

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

KERNSTADT**KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT****„Gospelicious“ im Kurpark**

Bewegende Balladen und mitreißende Groove-Nummern: „Gospelicious“ ist bundesweit der einzige Landes-Gospelchor, er wurde 1994 als zentrales Ensemble des Landesmusikrats Baden-Württemberg gegründet. Das Ensemble gastiert zum ersten Mal in der Region – am So., 5. Sept., ab 18 Uhr an der Konzertmuschel im Kurpark von Bad Rotenfels. Gastgeber ist die Katholische Seelsorgeeinheit Gaggenau. In dem Auswahlchor zeigen junge Sänger aus dem ganzen Land ihr Können. „Gospelicious“ steht für mitreißende Rhythmen und gefühlvolle Balladen, für originelle Eigenkompositionen und eigenständig interpretierte Klassiker. Der Chor verbindet Glaube und Lebensfreude. Unter der Leitung von Jörg Sommer interpretieren die Sänger das typische Wechselspiel von Call und Response. Chor und Solisten werden dabei von einer vierköpfigen Liveband begleitet.

Der Eintritt zum Open-Air-Konzert im Kurpark ist frei, um Spenden wird gebeten. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Kirche St. Marien in Gaggenau statt. Zur Kontaktnachverfolgung wird die Luca-App verwendet. Eine Anmeldung ist per E-Mail (pfarramt.st.marien@kath-gaggenau.de) und auf der Internetseite der SE Gaggenau möglich. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.
www.kath-gaggenau.de



Mitreißende Gospels interpretiert „Gospelicious“ auf Einladung der Katholischen SE Gaggenau im Kurpark. Foto: SE Gaggenau

Gottesdienst mit dem "Gaggenauer Jazzprojekt"

Am kommenden So., 29. Aug., wird Pfarrer Erhard Bechtold aus Karlsruhe dem Gottesdienst der Katholischen Seelsorgeeinheit Gaggenau um 10 Uhr im Kurpark von Bad Rotenfels vorstehen. Die musikalische Gestaltung übernimmt das „Gaggenauer Jazzprojekt“ in der Besetzung Silvie Fazlija (Gesang), Gerhard Maisch (Schlagzeug), Robert Rieger (Trompete), Ralf Wuchner (Saxofon) und Pfarrer Tobias Merz (Piano). Ganz im Sinne der Jazzmusik soll der Improvisation, dem inspirierten freien Spiel, besonderen Raum gegeben werden. Je nach Wetterlage wird der Gottesdienst mit einem musikalischen „Fade out“ enden. Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de.

VEREINE KERNSTADT**Deutsch-Italienischer Freundeskreis****Mitgliederversammlung**

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Gaggenau findet am Di., 14. Sept., um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Jodok, Ottenau, Friedhofstr. 1a statt. Hiermit sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Nach der Satzung ist die Beschlussfähigkeit hergestellt, wenn mindestens 15 Mitglieder und 3 Vorstandsmitglieder anwesend sind (§ 15, Abs. 3). Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorstandes, 3. Bericht des Kassiers zum Geschäftsjahr 2020, 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Neuwahlen der/des 1. Vorsitzenden, der Kassiererin/des Kassiers, der Kassenprüfer, 7. Verschiedenes. Ergänzungen zu dieser Tagesordnung sind schriftlich oder elektronisch bis zum 6. September an den Vorstand einzureichen. Die Versammlung wird unter den aktuell geltenden Corona-Verordnungen abgehalten. 3G-Nachweis (geimpft, genesen oder getestet) ist erforderlich.

DLRG Gaggenau**Training im Freibad Sulzbach**

Das Training findet jeden Montag im Freibad in Sulzbach statt. Für alle Gruppen startet das Training um 19 Uhr im Wasser, bitte pünktlich sein. Mit dem Mitgliedsausweis erhaltet ihr zu den Trainingszeiten freien Eintritt. Einlass ist eine Viertelstunde vor Trainingsbeginn. Schnuppergäste sind herzlich willkommen. Bei schlechtem Wetter (starker Regen oder Gewitter) findet kein Training statt!

**Harmonikavereinigung Gaggenau****Orchesterproben**

1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Manfred-Fritz-Orchester (MFO) ab 13. September montags 20 bis 22 Uhr. Jugend: Tastenskiller ab 15. September, mittwochnachmittags. Ort: Vereinsheim Hauptstr. 30a, 3. OG. Wir freuen uns auf neue Mitspieler und Schüler! Weitere Infos: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de oder Musiklehrerin/Dirigentin Sandra Eller, Tel. 07221 375523. Wir beachten die Corona-Regelungen.

Kneipp-Verein**Gymnastik**

Die Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger finden ab Woche 34 wieder statt. **Pilates:** Montag 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, **Wirbelsäulengymnastik:** Freitag 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Corona-Hygiene: Bitte in Sportkleidung kommen, die Umkleieräume sind gesperrt. Es müssen eigene Gymnastikmatten mitgebracht werden. Die Übungsräume sind mit Masken zu betreten. Während der Übungsstunden können die Masken abgenommen werden. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Schwarzwaldverein

Mittwochswanderung

Mi., 1. Sept., Treffen um 9.30 Uhr am Annemasseplatz (Brunnen) in Gaggenau. Wir wandern entlang des Traischbaches zum Willi Echle Erlebnispfad. Der Naturlehrpfad wurde im Jahr 1970 von dem Gaggenauer Lehrer Willi Echle angelegt und im Jahr 2020 erneuert. Auf acht Stationen werden einzelne Aspekte des vielfältigen Themas Wald vorgestellt, wobei der Schwerpunkt auf den verschiedenen Waldlebensräumen und ihren Bewohnern liegt. Wir wandern überwiegend auf naturbelassenen Pfaden und befestigten Wegen; Trittsicherheit und festes Schuhwerk sind erforderlich. Die Coronavorschriften sind zu beachten. Gehzeit ca. 2 Stunden, 130 Höhenmeter im Auf- und Abstieg, eine Einkehr ist vorgesehen. Führung A. Lang, Anmeldung bis Mo., 30. Aug., unter Tel. 07225 71554. Gäste sind willkommen.



SG Stern Gaggenau

Sparte Triathlon: DLRG-Rettungsschwimmabzeichen

Um das wöchentliche Schwimmtraining stattfinden lassen zu können, bedarf es für die Triathleten der SG Stern Gaggenau einer regelmäßigen Ausbildung zum Rettungsschwimmer. Dies geschah dieses Jahr, durch die DLRG Gernsbach, im Igelbachbad Gernsbach. Matthias Hahn, 2. Vorsitzender der Ortsgruppe, nahm Isabel, Ingrid, Nadine, Herrmann und Benjamin an zwei Abenden das „Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Silber“ ab. Absolviert werden mussten, neben der theoretischen Prüfung, unter anderem Pflichtschwimmübungen: Tieftauchen, 25m Streckentauchen, Kleiderschwimmen, Transportschwimmen, Rettungsgriffe, Handhabung von Rettungsgeräten, Retten und Bergen einer verunglückten Person inkl. Wiederbelebung. Zusammen mit dem 1. Hilfe Kurs, welcher ebenfalls Bestandteil ist, steht dem gemeinsamen Schwimmtraining im Cuppamare in Kuppenheim nun nichts mehr im Wege.

Sparte Triathlon: Kraichgau Summertime Triathlon



Kraichgau Summertime Triathlon. Foto: André Thoma

Endlich wieder ein Triathlon in der Region, dachte sich André Thoma von der SG Stern Gaggenau und meldete sich für den „Kraichgau Summertime Triathlon“ in Karlsdorf-Neuthard an. Die Veranstalter boten am 8. August eine Jedermann-Sprint-, sowie die Olympische Distanz an. André nahm um 9 Uhr die Sprintdistanz in Angriff. Geschwommen wurde eine Runde mit 750 m im Sieben Erlen-See, wo auch die erste Wechselzone war. Danach ging es auf zwei kleine Runden mit insgesamt 23 km und im Anschluss wurden zwei Runden mit 6,6 km gelaufen. Die 2. Wechselzone sowie das Ziel befanden sich im Altenbürgstadion. Die ganze Veranstaltung war mit einem guten Hygienekonzept organisiert.

Nach zwei Jahren Abstinenz von Triathlonwettkämpfen konnte sich André Thoma über einen 69. Gesamtplatz bei den Herren mit einer Zeit von 1:37,45 Std. freuen. Für ihn war es einfach schön mal wieder Wettkampfluft schnuppern zu dürfen.

TC Blau-Weiß Gaggenau

Herren 75 feiern Meisterschaft

Die Herren 75 der TSG TC Blau-Weiß Gaggenau/BG Rastatt traten in der Sommerrunde in der Badenliga an und durften gesund und munter die gelbe Filzkugel über das Netz befördern - und das mit großem Erfolg. Das Heimspiel gegen den TC Bühl entschieden sie souverän mit 6:0 für sich. Auf den Plätzen der TSG TC Wolfsberg Pforzheim/TV Ispringen/TC Dietlingen 1 gestaltete sich die Mission etwas schwieriger. Die Führung nach den Einzeln (3:1) gab das Team um Mannschaftsführer Ernst Clemens aber nicht mehr aus den Händen, weil das Doppel Ulf-Werner Eidam und Horst Hätti in einem ausgeglichenen Spiel den Sieg in zwei Sätzen perfekt machte.

Für den gelungenen Saisonabschluss sorgten die Männer auf heimischen Boden gegen die TSG TC RW Staufen/TC BG Bad Krozingen 1. Das Spiel gewann man mit 5:1 und sicherte sich neben der Meisterschaft den Aufstieg in die Süd-West-Liga, wo die Junggebliebenen im nächsten Jahr in der zweithöchsten Spielklasse wieder die gelbe Filzkugel über das Netz befördern möchten.



Von links: Peter Krüger, Horst Hätti, Ulf-Werner Eidam, Karl-Heinz Runck, Ernst Clemens. Foto: TC BW Gaggenau

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

Bitte beachten



Annahmeschluss für
VEREINE, KIRCHEN und
ORGANISATIONEN
ist Montag, 18 Uhr!

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Schützenverein Ottenau



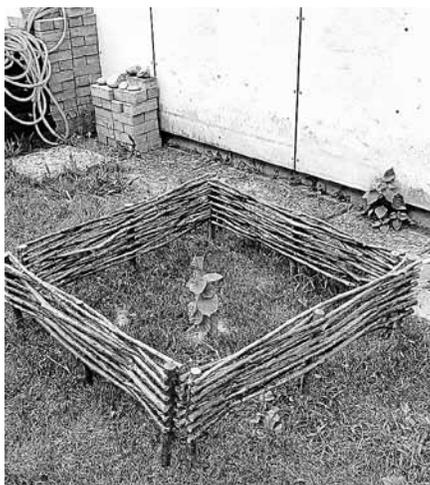
Jahreshauptversammlung

Unsere satzungsgemäße Jahreshauptversammlung des Schützenverein Gaggenau-Ottenau findet am Fr., 10. Sept., um 19 Uhr im Schützenhaus statt. Zur Wahl stehen folgende Ämter: Oberschützenmeister, Schützenmeister Wirtschaft, Schriftführer, Luftgewehr Referent, Kleinkaliber (Gewehr) Referent.

Des weiteren steht eine Satzungsänderung auf dem Programm, die Änderungen des §2 und §14 entnehmt bitte der Tagesordnung, welche Ihr per Mail erhalten habt bzw. aus dem Aushang im Schützenhaus und der Information auf unserer Homepage. Anträge sind bis spätestens 3. September schriftlich an den Oberschützenmeister zu richten. Die Anmeldung zur Teilnahme an der Jahreshauptversammlung (JHV) muss über den installierten Teamup Kalender erfolgen. Falls jemand hierbei Hilfe benötigt bitte an die Referenten bzw. die Vorstandschaft wenden. Die Teilnahme an der JHV kann nur bei Erfüllen der 3G-Maßnahmen erfolgen, d.h. Geimpft, Genesen oder Getestet. Beim Einlass zur JHV werden die 3G-Maßnahmen geprüft, falls diese nicht eingehalten werden ist die Teilnahme an der JHV nicht gestattet! Die Jahreshauptversammlung wird unter den aktuellen Corona-Maßnahmen stattfinden.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius



Unsere neue Hecke.

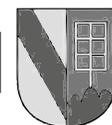
Foto: CMM

Abschiedsgeschenk der besonderen Art

Zum Abschied von Frau Schindler gab es für den Kindergarten St. Antonius nachträglich ein tolles Abschiedsgeschenk. Für den, zum Teil neugestalteten Hof, fehlte noch eine Haselnusshecke. Genau eine solche bekamen wir aus dem Garten von Frau Schindler geschenkt. Die Kinder und Erzieherinnen der Ganztagsbetreu-

ung haben ihn umgehend eingepflanzt, gegossen und mit einem Zaun geschützt. Herzlichen Dank nochmal für das tolle Geschenk. Es wird uns hoffentlich viele Jahre Freude bereiten.

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1959

Treffen zur Hockete 2021 am Fr., 27. Aug., 18.45 Uhr in der Tennistaverne Gaggenau. Shuttle Service ab Kulturhalle gelbes Dach 18.30 Uhr, Bahnhof Royal 18.35 Uhr, Jahnhalle Gaggenau 18.40 Uhr. Reservierung unter Tel. 07225 72207, Cordula.

VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Jung und Alt gemeinsam in Gottes Gegenwart, vereint in Lobpreis und Gebet: Dienstags, 6.30 Uhr Early Bird - Morgenlob. Dienstags, 9 Uhr, Online-Gebet über WhatsApp - für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Dienstags, 19 Uhr Kerngebetsgruppe. LGT Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Tel. 07225 76077.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Fr., 27. Aug., 17 Uhr Suppe satt: Warmes Essen und nette Gemeinschaft (jeden letzten Freitag im Monat kostenlose Suppe in geselliger Runde, wo Kontakte geknüpft werden können. Unser Team kocht eine reichhaltige Suppe mit Brot und steht - wenn gewünscht - auch für Lebensfragen und Gebet zur Verfügung). Fr., 27. Aug., 19 Uhr EveningPrayer, Lobpreisabend mit geistlichem Impuls mit Achim Rheinschmidt. Mo., 30. Aug., 19.30 Uhr Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Veranstaltungen und Gebetszeiten gibt es auf www.gbetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben im Gebetshaus

mit Achim Rheinschmidt pausieren in den Sommerferien

Nächste Chorproben: Millenium Voices, Gospelchor: Mi., 8. Sept., 20 Uhr, Infos: <https://wp.milleniumvoices.de>. Salt o vocale, moderner gemischter Chor: Do., 16. Sept., 20 Uhr. Infos: www.salt-o-vocale.de

Förderverein FV Bad Rotenfels

Generalversammlung 2019/2020

Nachdem wir unsere Generalversammlungen aufgrund der Corona-Lage schon zweimal verschieben mussten, möchten wir alle Mitglieder am Do., 23. Sept., in den großen Saal des Clubhauses einladen.

Alle Mitglieder treffen sich um 19.30 Uhr. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 16. September beim ersten Vorsitzenden

Karl-Josef Leib eingebracht werden. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes; 2. Bericht der Hauptkassiererin; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastung der Hauptkassiererin; 5. Entlastung der Gesamtverwaltung; 6. Neuwahlen; 7. Verschiedenes.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunden/Termine

Am Di., 31. Aug., ist um 19 Uhr die erste Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Bitte beachten Sie die Corona-Schutzmaßnahmen.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Mitgliederversammlung

Am 19. August führte der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels seine Mitgliederversammlung durch. Der Vereinsvorsitzende Jürgen Maier-Born konnte 14 Vereinsmitglieder begrüßen, die sich unter Beachtung der aktuell geltenden Corona-Verordnung am Vereinsheim trafen. „Um es gleich vorweg zu sagen: Vereinsarbeit unter Corona-Bedingungen macht nicht wirklich Spaß! So haben wir im vergangenen Jahr viele unserer traditionellen Veranstaltungen nicht durchführen können“, lautete der Einstieg des Vorsitzenden in den Rückblick auf die Vereinsaktivitäten. Dennoch konnten i. R. d. Aktion „Ein Tag für Bad Rotenfels“ die Pflanzung von Bäumen und Sträuchern an der Mehlberggasse durchgeführt werden. Auch eine Bepflanzung an der Außenanlage anlässlich der Erweiterung des Kindergartens konnte erfolgen und auch wieder mehr als 100 Blumenschalen fanden ihren Platz an den Lichtmasten in Bad Rotenfels. Zum Erhalt unserer Kulturlandschaft wurde die Pflanzung von 142 hochstämmigen Obstbäumen organisiert und entlang des Hühnergrabens fand sich Platz für 10 Hochzeitsbäume. Die offizielle

Übergabe an die Hochzeitspaare entfiel wegen Corona und soll im November 2021 nachgeholt werden. Im Sommer wurde im Rahmen des Ferienspaßes ein Insektenhotel auf einem Grundstück in der Dachgrub gebaut und in diesem Frühjahr dort eine Blumenwiese als Nahrungsgrundlage für die Insekten angelegt. Kassier Holger Stahlberger berichtete von einer trotz der Corona-Einschränkungen guten Kassenlage. Denn einerseits entfielen zwar die Einnahmen aus dem Vatertagsfest, andererseits gab es durch viele entfallene Aktivitäten auch weniger Ausgaben. Von der Kassenprüferin Heike Häfele wurde eine tadellose Kassenführung attestiert. Vereinsmitglied Heinrich Stahlberger leitete die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erteilt wurde. Lucas Kotz, bisher Beisitzer im Vorstand, wurde einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Für den Rest des Jahres sind noch Veranstaltungen geplant. Die Termine werden über die Tageszeitungen, die Gaggenauer Woche, per Rundmail an die Mitglieder und auf der Homepage des Vereins www.ogv-bad-rotenfels.de bekanntgegeben.



Stellvertretender Vorsitzender Lucas Kotz und Vorsitzender Jürgen Maier-Born.
Foto: Karl-Heinz Krieg

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde "Holzbrunnen" Freilandsheim

Die nächste Wanderung findet am Mi., 1. Sept., nach Waldprechtsweier mit Einkehr im „Waldenfelstüble“ statt. Treff ist um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus. Eine Rückfahrt mit PKW ist möglich.

VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder, Freunde, Vertreter der örtlichen Vereine und Institutionen sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates

zur Jahreshauptversammlung der MusikTheaterWerkstatt Freilandsheim am Fr., 27. Aug., um 19 Uhr im Restaurant „Platzhirsch“ in Moosbronn ein. Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung, Wahlen, Ausblick, Haushaltsplan, Anträge/Sonstiges. Die Versammlung wird unter der aktuell geltenden Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg abgehalten (3-G-Nachweis: genesen, geimpft, getestet; Erfassung der Kontaktdaten).

SC Mahlberg Freilandsheim



Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freilandsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr, Mahlberghalle Freilandsheim.

Neu 2021: Eine zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren rund um Freilandsheim und Moosbronn. Treffpunkt mittwochs 18 Uhr, Mahlberghalle Freilandsheim.

Neue Mitradler sind jederzeit herzlich willkommen.

Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche

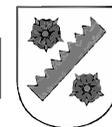
Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45

Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich; Kursgebühr wird erhoben). Demnächst werden wir auch Nordic Walking mit geschulter Übungsleiterin anbieten!

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse

Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr; weitere Kindersportgruppen starten erst nach den Sommerferien. Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Mobil 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden



Deutliche Niederlage im Stadtderby

Eine empfindliche Niederlage musste der FV Hörden in der ersten Runde des Bezirkspokals beim SV Michelbach einstecken. Mit einem deutlichen 5:1 Sieg zog der Stadtnachbar in die zweite Runde ein.

Bereits in der ersten Spielminute benötigte es eine Glanzreak-

tion des gut aufgelegten Hördener Torhüters Bach, um nicht in Rückstand zu geraten. Nur wenig später war er dann aber machtlos, als die Gastgeber per Kopfball mit 1:0 in Führung gingen. Der FV Hörden steckte den Gegentreffer erst mal gut weg und erzielte mit einem Flachschiess durch Andi Schmieder den Ausgleich. Die Hördener schafften es aber nicht, die Heimmannschaft weiter unter Druck zu setzen. Zu zerfahren und unkontrolliert war das Spiel der Truppe um Kapitän Bobrow, so dass auch nur wenige Tormöglichkeiten herausgespielt wurden. Stattdessen führten individuelle Abwehrfehler noch vor der Pause zu einem 3:1 Vorsprung für das Team im grünen Trikot.

Wer geglaubt hatte, die zweite Spielhälfte würde eine Wende bringen, sah sich getäuscht. Wieder führte eine Unachtsamkeit in der Hördener Abwehrreihe kurz nach Wiederanpfiff zum vierten Michelbacher Treffer und gab einer möglichen Aufholjagd mehr als einen herben Dämpfer. Erschwerend kam hinzu, dass sich der FV Hörden durch eine Notbremse und der folgerichtigen roten Karte selbst schwächte.

So blieb es dem Gastgeber vorbehalten, mit einem sehenswerten Tor zum 5:1 den Schlusspunkt in diesem Pokalderby zu setzen.

MICHELBAACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBAACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBAACH

Dorfhockete Michelbach am 4. September

Die Michelbacher Bürger dürfen sich als Erste in der Riege am Sa., 4. Sep., auf das gemeinschaftliche Feiern freuen. Rund um die Wiesentalhalle ist geschäftiges Treiben angesagt, natürlich unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln. Gleich zwei bekannte Formationen werden die Festivitäten in Michelbach begleiten: die Musiker der Harmonika Vereinigung Gaggenau kümmern sich um den musikalischen Rahmen während des Festprogramms. Ab 20 Uhr ist dann weibliche Power angesagt mit „Handtaschenfourmat and Friends“: vier Gesangstalente präsentieren auf der Dorfhockete eine Auswahl an Songs, vom Evergreen über Schlager bis hin zu aktuellen Hits aus Radio und Fernsehen. „Endlich wird wieder mehr los sein auf den Straßen und die Leute können ein paar unbeschwerte Stunden miteinander verbringen“, freut sich Ortsvorsteher Ralf Jungfermann.

VEREINE MICHELBAACH

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Mittwochs findet kein Kindervolkstanz mehr statt. Ab sofort können interessierte Kinder ab 11 Jahre freitags um 18.30 Uhr in der Wiesentalhalle dabei sein. Info und Anmeldung bei Conny Abendschön unter Tel. 0172 2619852. Die Erwachsenen üben freitags ab 19.30 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Einladung zur Generalversammlung

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am So., 29. Aug., um 15 Uhr im Saal des Gasthauses „Kreuz“ in Michelbach statt. Vorausgesetzt die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Verordnungen erlauben eine Durchführung. Tagesordnung: 1. Begrüßung durch 1. Vorsitzende Elvira Wagner; 2. Gedenken der Verstorbenen; 3. Geschäftsbericht des Vorstandes; 4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer; 5. Fragen zum Kassenbericht / Geschäftsbericht; 6. Entlastung des Kassiers; 7. Entlastung des Vorstandes; 8. Wahlen; 9. Ausblick; 10. Verschiedenes; 11. Filmbeitrag Ökosystem Boden. Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich dem Vorstand einzureichen. Jedes anwesende Mitglied erhält ein kleines Präsent. Die Einhaltung der 3 G-Regel (getestet, ge-

nesen, geimpft) ist erforderlich. Der Nachweis ist vorzuweisen und bereitzuhalten. Es gilt zudem eine Maskenpflicht außerhalb des Sitzplatzes. Erweitert hierzu gelten die Hygienevorschriften zum Zeitpunkt der Generalversammlung. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

SV Michelbach

SVM gegen Hörden siegreich

In der ersten Runde des Bezirkspokal siegte der SVM gegen den klassenhöher angesiedelten FV Hörden deutlich mit 5:1 (3:1). Bereits in der ersten Spielminute lag der SVM Führungstreffer in der Luft, als Daniel Hoff über die linke Seite eine Flanke setzte, welche abschließend im Zentrum Kevin Schlindwein aus kurzer Distanz knapp verfehlte. Besser machte es der SVM-Torjäger eine Minute später, als er eine perfekte Flanke von Serkan Öztemiz zum 1:0 verwandeln konnte. Im Anschluss baute man den Gegner aus Hörden unverständlicherweise in Folge einiger Fehler selbst auf. In einigen Situationen hatte die SVM-Abwehr wohl einen Auswärtstermin, was die Gäste in der 16. Minute dankbar zum 1:1 annahm. Nach diesem kurzfristigen Durchhänger kam Michelbach besser ins Spiel. In der 26. Minute setzte Daniel Hoff nach einer Ecke aus kurzer Distanz das Runde ins Eckige zur 2:1-Führung. Michelbach erhöhte in dieser Phase weiter die Schlagzahl, was letztendlich in der 28. Minute belohnt wurde, als nach einem langen Ball von Sandro Schnepf Kevin Schlindwein mit einem Kopfball den Treffer zum 3:1 erzielte. In der Schlussphase entfaltete der heimische SVM in der Offensive leider nur das halbvolle Aroma, da man auf der Habenseite einige gute Chancen leichtfertig liegen ließ. Auch im 2. Abschnitt interessierte sich Michelbach deutlich für mehr Ballbesitz. In der 52. Minute hießen die Koordinatoren erneut Victory Erhahon und Kevin Schlindwein, welcher abschließend clever zum 4:1

erhöhen konnte. Michelbach erhöhte im Anschluss weiter die Schlagzahl, wobei die Gäste in der 54. Minute das Nachsehen hatten und nach einer Notbremse in Unterzahl weiterspielen mussten. In der 66. Minute gelang SVM-Angreifer Kevin Schlindwein die „Sahne auf der Torte“. Roman Witmann setzte punktgenau und pfannenfertig einen Flankenball auf den SVM-Angreifer, welcher aus 15 Meter Torentfernung mit einem Seitfallzieher der Marke „Tor des Jahres“ das Runde ins Eckige zum 5:1-Endstand hämmerte.

Vorschau: Am Sa., 28. Aug., geht es um 17 Uhr in der 2. Runde um den Bezirkspokal gegen den amtierenden Pokalsieger und Bezirksligist aus Ottenau. Die Gäste gehen sicherlich als haushoher Favorit ins Pokalspiel. Beide Lager freuen sich auf zahlreiche Fanunterstützung im MURGTAL-Stadion. Weitere Infos und Bilder vom vergangenen Pokalspiel gegen Hörden online unter: www.sv-michelbach.de



SVM um Daniel Hoff im Pokalspiel gegen den klassenhöheren FV Hörden siegreich.
Foto: Reiner Rieger

OBERWEIER



VEREINE OBERWEIER

Musikverein Eichelberg Oberweier

Jahreshauptversammlung 2021

Am Do., 16. Sept., findet die Jahreshauptversammlung des Musikvereins „Eichelberg“ Oberweier in der Festplatzüberdachung statt. Versammlungsbeginn ist um 19 Uhr. Tagesordnung: 1. Eröffnungsmarsch und Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Aktueller Stand der Nachwuchsausbildung; 5. Bericht des Kassiers; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 7. Wahl des Wahlleiters; 8. Entlastung der Verwaltung; 9. Neuwahlen; 10. Wahl der Kassenprüfer; 11. Ehrungen; 12. Wünsche und Anträge. Die Mitglieder des Vereins sind dazu herzlich eingeladen. Zum letzten Punkt der Tagesordnung nimmt die 1. Vorsitzende des Vereins, Iris Walz, Ettlinger Str. 12, Oberweier, schriftliche Anträge bis zum 9. September entgegen.

Narrengruppe Keschte-Igel

Generalversammlung 2021

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Sa., 28. Aug., um 18 Uhr an der Festhalle in Oberweier statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie weitere Interessenten herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes; 2. Bericht des Schriftführers; 3. Bericht des Kassiers; 4. Entlastung durch die Kassenprüfer; 5. Wahl des Wahlleiters; 6. Entlastung der Ge-

samtverwaltung; 7. Neuwahlen (2. Vorstand, Jugendwart, Beisitzer); 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Sonstiges; 10. Wünsche und Anregungen.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind folgendermaßen zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil

0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr
 Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
 E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
 Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 1. Sept., ab 16 Uhr treffen wir uns im „Merkurstüble“ in Staufenberg zu einem gemütlichen Zusammensein.

Evtl. Fahrgemeinschaft bilden.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr
 Telefon: 07225 1327
 Fax: 07225 918757
 E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de
 Dorfstraße 88

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des MGV Sängerbund Sulzbach am Mi., 29. Sept., um 19 Uhr im Vereinsheim in Sulzbach sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder recht herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Geschäfts- und Kassenberichte der Vorstandmitglieder, Neuwahlen und Ehrungen langjähriger Mitglieder. Anträge können schriftlich bis 22. September beim 1. Vorstand eingereicht werden. Ein Filmbeitrag von G. Hofmann über das 100. Vereinsjubiläum rundet die Veranstaltung ab. Die Veranstaltung unterliegt den aktuell geltenden Corona-Bestimmungen. Weitere Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de.

Musikverein Sulzbach

„MOPS in der Tüte“ – Save the date

Statt traditionelle MOPS-Tour am 3. Oktober gibt es „MOPS in der Tüte“. Wir gehen Corona aus dem Weg. Die übliche MOPS-Tour wird es auch in diesem Jahr leider nicht geben. Um nicht ganz auf unser Möpsle zu verzichten haben wir uns was überlegt. Hol dir „MOPS in der Tüte“ einfach nach Hause. Es erwartet dich am 3. Oktober eine gefüllte MOPS-Tüte (Kostenbeitrag 11 Euro/Tüte) mit bekannten Leckereien aus der MOPS-Tour. Vom herzhaften Vesper bis zum süßen Abschluss ist alles dabei. Natürlich darf auch der MOST + SchnaPS nicht fehlen! Weitere Infos und Anmeldeoptionen folgen bzw. demnächst auf der Homepage ersichtlich: www.mvsulzbach.de

TERMINE SULZBACH

Dorhockete in Sulzbach am 11. September

Auch der Sulzbacher Ortschaftsrat hat am 11. Sep. eine Hockete für die Bevölkerung in Sulzbach geplant. Da es seit Beginn der Pandemie keine Vereinsfeste gegeben hat, soll es dieses Jahr endlich wieder möglich sein, miteinander zu feiern und fröhlich zu sein. Die Veranstaltung beginnt auf dem Vereinsheim-Vorplatz um 17 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt – Getränke werden kostengünstig ausgeschenkt und zum Essen werden Fleischkäse-Brötchen und Brezeln angeboten.

„Da das Treffen nur im Freien stattfindet, ist es möglich, dass die Hockete wenige Tage zuvor abgesagt werden muss“, teilt Josefa Hofmann, Ortsvorsteherin von Sulzbach, mit. Über mögliche Änderungen wird die Stadt zeitnah informieren.

Natürlich müssen die jetzt geltenden Corona-Maßnahmen eingehalten werden. Zutritt haben alle, die geimpft, genesen oder frisch getestet sind. Es wird Zugangskontrollen geben, bitte Impf- oder Genesenennachweis oder Negativtest mitbringen.



Wassonstnochinteressiert

Rotes Walnuss-Pesto

Rezeptautorin: Nadine Hoffmann

Zutaten:

70 g Walnüsse
 30 g Pinienkerne
 1 Knoblauchzehe
 100 g getrocknete Tomaten
 ca. 60 ml Leinöl
 30 g Parmesan
 Salz
 Pfeffer

- Die Knoblauchzehe schälen und zusammen mit den Walnüssen, Pinienkernen, getrockneten Tomaten sowie dem Leinöl in ein hohes Gefäß geben und mit dem Pürierstab fein pürieren. Falls die Masse zu trocken ist, noch etwas Leinöl nachgießen.
- Anschließend den geriebenen Parmesan untermischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
- Alles in ein Glasgefäß geben und mit etwas Leinöl bedecken. Das Pesto hält sich ca. 4 Tage im Kühlschrank frisch.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR